



Modulhandbuch

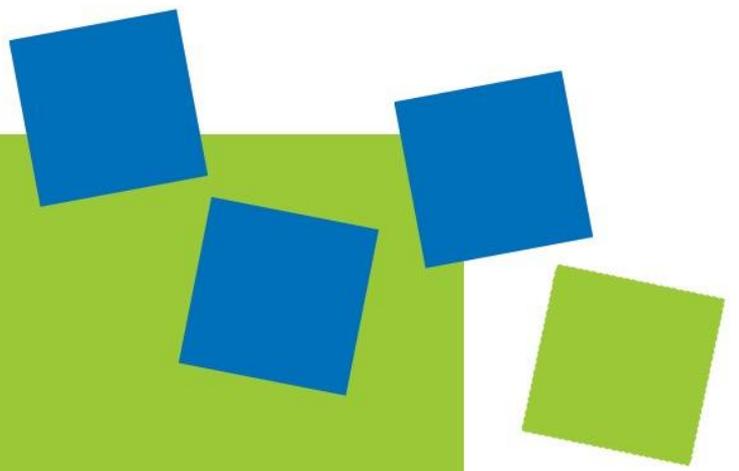
Ressortjournalismus - Bachelor

SPO RJO/HSAN-20152-5 (2021)

Fakultät Medien

Wintersemester 2023/24

Stand: Oktober 2023



Inhalt

Fachspezifische Pflichtmodule

Journalistische Grundlagen 1	5
Journalistische Grundlagen 2	7
Digitaljournalismus 1	9
Digitaljournalismus 2	11
Digitaljournalismus 3	13
Videojournalismus 1	15
Videojournalismus 2	17
Videojournalismus 3	19
Audiojournalismus 1	21
Audiojournalismus 2	23
Audiojournalismus 3	25
Medienproduktion 1	27
Medienproduktion 2	29
Recherche und Quellenbewertung	31
PR und Öffentlichkeitsarbeit	33
Fotojournalismus Praxis	35
Medienrecht (VHB).....	37
Massenmedien in Deutschland	39
Medienethik	41
Empirische Sozialforschung.....	43
Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung.....	46
Medienwirtschaft (VHB).....	48

Projektmodule

Projekt Crossmedia.....	50
Projekt Management.....	52

Studienschwerpunktmodule

Schwerpunkt Politik und Wirtschaft

Politik und Wirtschaft Grundlagenmodul 1.....	54
Politik und Wirtschaft Grundlagenmodul 2.....	56

Politik und Wirtschaft Grundlagenmodul 3.....	58
Politik und Wirtschaft Vertiefungsmodul 1.....	60
Politik und Wirtschaft Vertiefungsmodul 2.....	62
Politik und Wirtschaft Praxismodul 1.....	64
Politik und Wirtschaft Praxismodul 2.....	66
Schwerpunkt Biowissenschaften	
Medizin und Biowissenschaften Grundlagenmodul 1.....	68
Medizin und Biowissenschaften Grundlagenmodul 2.....	70
Medizin und Biowissenschaften Grundlagenmodul 3.....	72
Medizin und Biowissenschaften Vertiefungsmodul 1.....	74
Medizin und Biowissenschaften Vertiefungsmodul 2.....	76
Medizin und Biowissenschaften Praxismodul 1.....	78
Medizin und Biowissenschaften Praxismodul 2.....	80
Schwerpunkt Sport	
Sport Grundlagenmodul 1.....	82
Sport Grundlagenmodul 2.....	84
Sport Grundlagenmodul 3.....	86
Sport Vertiefungsmodul 1.....	88
Sport Vertiefungsmodul 2.....	91
Sport Praxismodul 1.....	93
Sport Praxismodul 2.....	95
Schwerpunkt Kultur und Lifestyle	
Kultur und Lifestyle Grundlagenmodul 1.....	97
Kultur und Lifestyle Grundlagenmodul 2.....	99
Kultur und Lifestyle Grundlagenmodul 3.....	101
Kultur und Lifestyle Vertiefungsmodul 1.....	103
Kultur und Lifestyle Vertiefungsmodul 2.....	105
Kultur und Lifestyle Praxismodul 1.....	107
Kultur und Lifestyle Praxismodul 2.....	109
Schwerpunkt Umwelt	
Umwelt Grundlagenmodul 1.....	111

Umwelt Grundlagenmodul 2	113
Umwelt Grundlagenmodul 3	115
Umwelt Vertiefungsmodul 1	117
Umwelt Vertiefungsmodul 2	119
Umwelt Praxismodul 1	121
Umwelt Praxismodul 2	123
<u>Praktisches Studiensemester</u>	
Betriebliche Praxis	125
Praxisbegleitende Lehrveranstaltung.....	127
<u>Bachelorarbeit</u>	
Bachelorarbeit	129
Bachelorseminar.....	131
<u>Wahlpflichtmodule</u>	
Rabbit Radio 1	133
Rabbit Radio 2	135
Rabbit Radio Social Media- und Eventberichterstattung 1	137
Rabbit Radio Social Media- und Eventberichterstattung 2	139
Konstruktiver Journalismus	141
Medien- und Plattformkritik	143
Literatur, Kunst und Mode im Film	146
Portraitfotografie im Studio	148
Youtube & Instagram Videoproduction for Journalists.....	150
Audio Documentary & Podcast	153
Weitere Wahlpflichtmodule.....	155

Journalistische Grundlagen 1			
Modulkürzel:	Journalistische Grundlagen 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über journalistische Nachricht und journalistische Stilformen von der Meldung bis zum Kastentext • Kriterien für journalistisches Schreiben • grundlegende Kenntnisse über Überschrift, Vorspann, Teaser, Bildunterschrift • Ausbildung von Kritik- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Informanten und Quellen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themen entwickeln • Informationen und Nachrichten nach journalistischen Kriterien bewerten und auswählen • Meldungen, Berichte und Magazinberichte schreiben • Überschriften, Vorspanne und Bildunterschriften schreiben • Rechercheplan erstellen • Texte analysieren 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Journalismus in Inhalt und Form• regelmäßiges Schreibtraining• Analyse beispielhafter Texte• Präsentation der wichtigsten deutschen Zeitungen und Zeitschriften
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Walther von La Roche: Einführung in den praktischen Journalismus, Econ 2008• Wolf Schneider: Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt, Rowohlt 2010• Wolf Schneider, Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus, rororo 2003• Volker Wolf: ABC des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus, UVK 2006• Michael Haller: Recherchieren, UVK 2006

Journalistische Grundlagen 2			
Modulkürzel:	Journalistische Grundlagen 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Journalistische Grundlagen 1</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> vertiefende Kenntnisse journalistischer Stilformen, insbesondere Kommentar, Glosse, Portrait und Reportage Detailwissen über die Unterschiede zwischen Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Erstellen eines Rechercheplans Recherchieren und Schreiben von Kommentar, Glosse, Portrait und Reportage 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> Einführung in Kommentar, Glosse, Portrait und Reportage Analyse beispielhafter journalistischer Texte intensives Schreibtraining insbesondere Portrait und Reportage 			

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Walther von La Roche: Einführung in den praktischen Journalismus, Econ 2008
- Wolf Schneider: Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt, Rowohlt 2010
- Wolf Schneider, Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus, rororo 2003
- Volker Wolf: ABC des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus, UVK 2006
- Michael Haller: Recherchieren, UVK 2006

Digitaljournalismus 1			
Modulkürzel:	Digitaljournalismus 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden (online):		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fach- und Methodenkompetenz:			
Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick zum Wandel und der Digitalisierung der heutigen Medienlandschaft. Sie verstehen, welche Folgen Änderungen des Nutzerverhaltens in den digitalen Medien für die Konzeption und Umsetzung journalistischer Angebote und Formate sowie deren Refinanzierung hat.			
Handlungskompetenz:			
Die Studierenden werden in die Lage versetzt, nutzerzentrierte digitaljournalistische Angebote zu konzipieren. Sie verstehen sich darauf, Zielgruppen / Communities in den Mittelpunkt ihrer konzeptionellen Arbeit zu stellen. Dazu gehören neben der Entwicklung eines Gesamtkonzeptes und geeigneter Themenideen auch die Einbeziehung sozialer Medien sowie Konzepte zur Nutzerbindung (Community Management).			
Sozialkompetenz:			
Die Studierenden trainieren in interaktiven Peer Review Prozessen Kommunikations- und Kritikfähigkeit.			

Inhalt:
Die Studierenden entwickeln jeder eine Idee für ein digitaljournalistisches Projekt, das sie im Kursverlauf in ein vollständiges Konzept ausarbeiten. Sie arbeiten an ihrem Projekt auf einer digitalen Online-Plattform und geben sich bei der Entwicklung in interaktiven Peer Review Prozessen Feedback, um ihre Projektidee und ihr Konzept kontinuierlich zu verbessern.
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Bloggen für Einsteiger Von der ersten Idee bis zum eigenen Blog mit WordPress

Digitaljournalismus 2			
Modulkürzel:	Digitaljournalismus 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden (online):		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Digitaljournalismus 1</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fach- und Methodenkompetenz:			
Die Studierenden erlangen - aufbauend auf dem Modul Digitaljournalismus 1 - durch praxisorientierte redaktionelle Arbeit in Kleingruppen (Redaktionsteams) umfangreiche Kompetenzen in der zielgruppenorientierten Umsetzung digitaljournalistischer Beiträge. Sie erwerben umfassende Kenntnisse zu digitalen Formaten und deren Nutzung (Usability), zur zielgerichteten Nutzung von Content Management Systemen sowie zur Optimierung digitaler Inhalte für Suchmaschinen (SEO).			
Handlungskompetenz:			
Die Studierenden werden in die Lage versetzt, digitaljournalistische Beiträge zu konzipieren, zu planen, sowie mediengerecht praktisch umzusetzen.			
Sozialkompetenz:			
Die Studierenden trainieren intensiv Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Problemlösungskompetenz auf der Basis einer selbstorganisierten Redaktionsstruktur (Redaktionsteams).			

Inhalt:
Die Studierenden setzen im Kursverlauf in einem Content Management System ein eigenes digitaljournalistisches Übungsprojekt auf und erstellen für dieses Projekt mehrere Beiträge. In kontinuierlichen Reviewprozessen in kleinen Redaktionsteams werden die Beiträge kontinuierlich optimiert und digitale Produktionserfahrung gesammelt.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Firnkes, Michael (2015): Blog Boosting: Content Marketing Design SEO• Heijnk, Stefan (2021): Texten fürs Web: Planen, schreiben, multimedial erzählen: Das Handbuch für Online-Journalismus, Digital Storytelling und Content Marketing

Digitaljournalismus 3			
Modulkürzel:	Digitaljournalismus 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden (online):	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Digitaljournalismus 2</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fach- und Methodenkompetenz:</p> <p>Die Studierenden erlangen - aufbauend auf den Modulen Digitaljournalismus 1 und 2 - durch praxisorientierte redaktionelle Arbeit in Kleingruppen (Lehrredaktion) erweiterte Kompetenzen in der zielgruppenorientierten Umsetzung eines vorgegebenen digitaljournalistischen Angebotes.</p>			
<p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ein vorgegebenes digitaljournalistisches Projekt zielgerichtet inhaltlich zu konzipieren, mediengerecht praktisch umzusetzen und digital zu publizieren. Sie erwerben neben den genannten Umsetzungskompetenzen auch Praxiserfahrung im Projektmanagement, strategischer Inhalteplanung sowie der Nutzer(ein)bindung, z.B. mittels sozialer Medien.</p>			
<p>Sozialkompetenz:</p> <p>Die Studierenden trainieren intensiv Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Problemlösungskompetenz auf der Basis einer selbstorganisierten Redaktionsstruktur (Lehrredaktion). Durch die wöchentlichen Redaktionssitzungen und Abstimmungsprozesse in kleinen Arbeitsgruppen trainieren sie gemeinsam redaktionelles Arbeiten.</p>			

Inhalt:
Die Studierenden erarbeiten und realisieren im Kursverlauf gemeinsam ein vorgegebenes digitaljournalistisches Projekt, z.B. im Bereich des Verbraucherjournalismus. Das Projekt wird am Semesterende digital publiziert. Sie entwickeln in diesem Zusammenhang einen Redaktionsplan und setzen diesen im Kursverlauf in Form von journalistischen Beiträgen verschiedener Formate praktisch um. Eine enge Anbindung an das Modul Medienproduktion 2 stellt sicher, dass die Studierenden den gesamten Entstehungs- und Produktionsprozess digitaljournalistischer Angebote bis hin zur Auspielung auf digitalen Plattformen in der Praxis vollständig durchlaufen und aktiv trainieren.
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Heijnk, Stefan (2021): Texten fürs Web: Planen, schreiben, multimedial erzählen: Das Handbuch für Online-Journalismus, Digital Storytelling und Content Marketing

Videojournalismus 1			
Modulkürzel:	Videojournalismus 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Prof. Dr. Walter, Ismeni Prof. Leuthner, Michael		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der redaktionellen und gestalterischen Anforderungen an journalistische Videobeiträge • Kennenlernen der Grundprinzipien filmischen Berichtens/Erzählens • Sensibilisierung für die unterschiedlichen inhaltlichen und gestalterischen Anforderungen an Videobeiträge in Abhängigkeit von der Medienplattform • Kennenlernen und Anwenden gestalterischer Grundprinzipien der Kameraarbeit • Kennenlernen und Anwenden von Basis-Skills der Videomontage • Detaillierte Einblicke in den Alltag einer Videojournalist:in 			

Handlungskompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Der verantwortungsvolle Umgang mit Kamera und Mikrophon• Entwicklung von Qualitätskriterien eines inhaltlich wie visuell interessanten Videoberichtes• Recherche der für die Realisation eines Videobeitrags erforderlichen Inhalte und Informationen• Inhaltliche und visuelle Strukturierung eines journalistischen Videobeitrags• Erstellung eines eigenen kurzen Filmbeitrags
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der grundlegenden Anforderungen und Strategien bei der Recherche für Fernsehbeiträge• Kenntnis der Grundelemente journalistischer Beiträge: Roter Faden, Kernaussage• Kenntnis und Anwendung des Prinzips der Storyfizierung• Anwendung der Grundregeln visuellen Berichtens: die Bildebene als Leitgröße, die Prinzipien des Erzählens von Raum und Zeit im Bewegtbild• Kenntnis und Einschätzung der unterschiedlichen stilistischen, erzählerischen und inhaltlichen Anforderungen an einen Videobeitrag in Abhängigkeit von der Medienplattform (TV vs. Internet/mobile Anwendung) und von der Zielsetzung (journalistischer vs. Imagefilm/Werbung)• Praktischer Umgang mit der Videokamera und Zubehör• Bildgestaltungs-Praxis: Motivwahl und Cadrage, Wahl geeigneter Einstellungsgrößen, Kamerabewegungen (Schwenk, Gang), Zoom,• Bildsprache durch Brennweite und Tiefenschärfe• Grundlagen der Bilddramaturgie und Filmästhetik• Tonaufnahme und Nachbearbeitung (Basis-Skills Montage)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Axel Buchholz und Katja Schupp (Herausg.): Fernseh-Journalismus: Ein Handbuch für TV, Video, Web und mobiles Arbeiten (Journalistische Praxis), Springer 2020• Michael Gradias: Bildkomposition - perfekter Bildaufbau leicht gemacht, Markt und Technik 2017

Videojournalismus 2			
Modulkürzel:	Videojournalismus 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Prof. Dr. Walter, Ismeni Prof. Leuthner, Michael		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Videojournalismus 1</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnisse der TV-Berichterstattung • Grundlegende Kenntnisse der Dramaturgie journalistischer Filmbeiträge • Erstellen eigener journalistischer Beiträge auf der Basis intensiver Recherche (in Kenntnis der Produktionsschritte: Themenfindung und Recherche, Treatmenterstellung, Dreharbeiten mit Postproduktion/ Filmtext, Endvertonung) • Weiterführende Kenntnisse des Schnittprogramms Premiere <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortungsvoller Umgang mit Informationen • Verantwortungsvoller Umgang mit Drehpartnern • Selbstorganisation und teamorientierte Zusammenarbeit in einem Drehteam • Schnittkompetenz • Ausgabe des Beitrags in verschiedene Formate 			

Inhalt:

- Drehspezifische Recherche: Themen, Drehorte und Mitwirkende, Genehmigungen, Persönlichkeits- und Bildrechte
- Grundelemente der Dramaturgie im Filmbeitrag: Hauptfigur, Herausforderung, Fallhöhe;
- Vermittlung von Aufbauwissen des Videoschnitts
- Filmgestaltung durch Montage, Dramaturgie durch Schnitt
- Themenfindung, Exposé/Pitch, Erstellung von Treatment und Drehplan
- Texten von Video-/TV-Beiträgen
- Praktische Übungen für Innen- und Außendreh
- Realisation eines eigenen Video-Beitrags: Recherche, Drehbuch, Dreharbeiten, Schnitt, Text, Postproduktion

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

- Aufgabe: Erstellung eines Videoberichtes
- Format: gebauter Magazinbericht z.B. für ein Service-, Polit- oder Kulturmagazin
- Länge: zwischen 3:00 min und 4:30 min

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Marie Lampert und Rolf Wespe: Storytelling für Journalisten, Herbert v. Halem Verlag, 5. Aufl. 2021
- Kim Otto, Claudio Höll, Andreas Elter: Magazinjournalismus im Fernsehen - Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. Springer 2020
- Olaf Jacobs, Tiemo Großpietsch, Journalismus fürs Fernsehen (Dramaturgie – Gestaltung – Genres), Springer 2015
- Martin Ordolff, Stefan Wachtel, Texten für TV, UVK 4. Aufl. 2014
- Michael Haller, Das Interview, UVK 5. Aufl. 2013

Videojournalismus 3			
Modulkürzel:	Videojournalismus 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Prof. Dr. Walter, Ismeni Refaat, Passant		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Videojournalismus 2</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Genreregeln der Videoreportage für verschiedene Medienplattformen • Einsatz des Reporters im Bild • Kenntnis der Genreregeln des Videoportraits für verschiedene Medienplattformen • Arbeitsabläufe im Fernsehstudio • Studiomoderation unter Livebedingungen 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Selbstorganisation und teamorientierte Zusammenarbeit im Reportageteam • Erstellen eigener gebauter und Live-Reportagen für verschiedene Medienplattformen • Erstellen eigener Anmoderationen, Moderation im Studio vor der Kamera 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Vertiefung Dramaturgie im Filmbeitrag: Erzählformen (Heldenreise, Gondelbahngeschichte, Oxymeron-Plot)• Gestaltungsregeln der Reportage (Bildgestaltung und Montage)• Die Reporterfigur, Rolle des Reporters im Bild• Crossover und Genremix: „reportagige“ Fernsehbeiträge• Praktische Übungen für die Arbeitsabläufe bei der Live-on-tape-Aufzeichnung im Fernsehstudio• Praktische Übungen zum Erstellen eigener Anmoderationen• Moderationsübungen im Fernsehstudio
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Gregor Heussen: Fakten · Bilder · Töne · Story: Dokumentarische Filmdramaturgie: TV · Video · Netz · Kino. Springer 2023 (ab. Feb. Verfügbar)• Thomas Morawski, Martin Weiss, Trainingsbuch Fernsehreportage, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2012• mobile-journalism.com/

Audiojournalismus 1			
Modulkürzel:	Audiojournalismus 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnis über die Anforderungen des Hörfunks und der verschiedenen Audio-Formate <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Geschehnisse hörgerecht zu schildern („Kino im Kopf“ erzeugen) • Fähigkeit, seriell, chronologisch, objektbezogen zu schildern • Fähigkeit, den Hörer emotional zu fesseln • Fähigkeit, komplexe Rechercheergebnisse und Hintergrundinformationen audiotgerecht zu präsentieren • Fähigkeit, mobiles Recording-Equipment professionell einzusetzen 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an das Medium Audio • Schreiben fürs Hören 			

<ul style="list-style-type: none">• Die Beitragsformate Nachricht, Interview, gebauter Beitrag• Rezipientenbezogene Wirkungsmechanismen (Emotionalität, Wahrhaftigkeit)• Sprachliche und sprechtechnische Grundprinzipien• Grundlagen des Interviews• Durchführung von qualitativ hochwertigen Audioaufnahmen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016• Wachtel, Stefan: Schreiben fürs Hören, UVK. Konstanz 2003• Müller, Sandra: Radio machen, UVK Verlagsgesellschaft 2014

Audiojournalismus 2			
Modulkürzel:	Audiojournalismus 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Audiojournalismus 1</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion der gängigen Beitragsformen des Mediums Audio, Praxis der Zusammenarbeit mit Medienhäusern und Redaktionen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Umgang mit den Beitragsformen Reportage und Kollegengespräch • Professionelle Interviewführung, kreativer Einsatz von Sounds und Musik • Anwendung crossmedialer Arbeitsabläufe • Eigenproduktion von Audiobeiträgen • Professionelle Kommunikation und Zusammenarbeit mit Redaktionen 			

Inhalt:

- Anforderungen an die Beitragsformate Reportage, Interview und Mini-Feature
- Einführung in Beitragsdramaturgie und Storytelling
- Interviewtechniken
- Einführung in den Umgang mit den Ebenen Sprache, Geräusch und Musik
- Einführung in die Redaktionsarbeit im Bereich Audio: Formate, Produktionsprozesse, Workflow
- Autor*innen-Tätigkeit: Anforderungen, Standards, Workflow
- Regeln für die Audiomischung
- Audiospezifische Erfordernisse an das crossmediale Arbeiten

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016
- Zindel, Udo; Rein, Wolfgang (Hrsg.): Das Radio-Feature, UVK-Medien 2007
- Rossié, Michael: Sprechertraining, Springer VS 2013
- Wachtel, Stefan: Schreiben fürs Hören, UVK Verlagsgesellschaft 2013
- Preger, Sven: Geschichten erzählen/Storytelling für Radio und Podcast, Springer VS 2019

Audiojournalismus 3			
Modulkürzel:	Audiojournalismus 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	Prof. Dr. Liesen, Thomas Prof. Dr. Rusch, Roman		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Audiojournalismus 2</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der Moderation • Verwendung rhetorischer Mittel zur Präsentation von Audioinhalten • Grundlegende Kenntnis der aktuellen Podcast Formate • Einsatz von Audio-Erzählelementen bei Podcastproduktionen • Grundlegende Kenntnis der Stilmittel in Podcasts <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprecherische Präsentation von Audiobeiträgen (Regeln der Betonung und Aussprache, Sprechmelodie) • Professioneller Einsatz von Stimme und Sprechatmung • Fähigkeit, Präsentationstexte frei zu sprechen • Modulieren von Stimme und Sprache im Dienste verschiedener Präsentations- und Beitragsformen 			

<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung dramaturgischer Strukturen von Podcasts• Fähigkeit zur professionellen Gesprächsführung als Host in Podcasts• Fähigkeit, Podcasts selbständig zu publizieren
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Sprechtrainings• Korrekte Artikulation und Betonung• Die sprecherische Haltung• Umgang mit der Stimme anhand konkreter Aufgabenstellungen (Nachrichten, gebauter Beitrag, Reportage)• Sprechwirkungskriterien: Inhalt, Sprachstil, Sprechstil• Aktuelle Formate bei Podcasts• Dramaturgisch wirksamer Einsatz von Texten, Geräuschen, Sounds, Musik• Themenfindung und Realisation eigener Podcasts• Publikationswege für Podcast
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Lynen, P.: Das wundervolle Radiobuch. Nomos 2015• Herman, Krol, Bauer: Das Moderationshandbuch, UTB 2002• Rossié, M.: Sprechertraining. Springer VS 2017• Jessica Abel – Out on the wire. Storytelling Secrets of the New Masters of Radio (Comic!) Broadway Books 2015• Sven Preger – Geschichten erzählen/Storytelling für Radio und Podcast. Springer VS 2019• Philipp Eins – Podcasts im Journalismus. Springer VS 2022

Medienproduktion 1			
Modulkürzel:	Medienproduktion 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Korkor, Josef		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden (online):		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fach- und Methodenkompetenz:</p> <p>Studierende erlernen grundlegende Kompetenzen der digitalen Bild- und Medienproduktion, insbesondere in den Bereichen Elektronische Bildverarbeitung (EBV), Content Management Systeme (Wordpress) und User Interface-Gestaltung. Durch geordnete Konzeptionsphasen vor einem stufenweise gestalteten Aufbau wird methodisches Vorgehen in der Medienproduktion erlernt. Der Erwerb von Fach- und Methodenkompetenz erfolgt dabei iterativ, indem die Studierenden konzipieren, präsentieren und dann reflektieren. Die so gewonnenen Erkenntnisse fließen in die nächste Umsetzungsphase ein.</p> <p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fertigkeiten in der digitalen Medienproduktion, d.h. sie können die wesentlichen Programme und Systeme zielgerichtet für die Umsetzung digitaler Inhalteangebote einsetzen, z.B. die elektronische Bildverarbeitung (EBV). Es werden produktionstechnische Handlungskompetenzen entwickelt und geschult, die auf schrittweisem explorativem Arbeiten aufbauen. Theoretische Lernphasen werden im Kursverlauf immer mehr durch praktische Umsetzungsphasen ersetzt. Eigenständiges Umsetzen eigener Konzepte zu einfacheren, fertigen Gestaltungen erweitern mediale Produktionskompetenzen und grundlegende Skills.</p>			

Sozialkompetenz: Die gemeinsame Definition von Projektzielen und die Umsetzung in der Gruppe bis hin zur gemeinsamen erfolgreichen Umsetzung stärkt die Teamfähigkeit bei gleichzeitiger Entstehung von Einzelkompetenzen. Wesentlicher Teil der im Modul zu erlernenden Sozialkompetenzen ist das Anbringen konstruktiver Kritik und das Erleben positiver Reflektionsprozesse. Das Modul baut daher einerseits auf der individuellen Erreichung von Zielen auf, integriert aber auch Gruppenprozesse durch die Bildung von Redaktionsteams. Diese Gruppen (3-4 Studierende) arbeiten dabei selbstorganisiert (Termine, Ablauf von Meetings, Meilensteine, ...).
Inhalt: Zu einem vorgegebenen Hauptthema (z.B. Erneuerbare Energie) werden den Studierenden Unterthemen zur Verfügung gestellt. Diese Themenblöcke schaffen Raum für die Entwicklung eigener Einzelthemen, die im Kurs produktionstechnisch umgesetzt werden. Ziel ist die Ausarbeitung dieser Einzelthemen, insbesondere deren Aufbau in Text, Bild, Bewegtbild, Ton etc. Die medialen Assets werden konzipiert, im Einzelnen gestaltet, dann im Rahmen eines zu erarbeitenden Beitrages produziert und im CMS aufgebaut.
Studien- / Prüfungsleistungen: Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten: Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Rheinwerk• Eisenmenger, Richard; Brinkmann, Florian (2022): WordPress 6 - Das umfassende Handbuch• Wäger, Markus (2021): Adobe Photoshop Schritt für Schritt zum perfekten Bild• Kauer-Franz, Michaela; Franz Benjamin (2022): Usability und User Experience Design Das umfassende Handbuch

Medienproduktion 2			
Modulkürzel:	Medienproduktion 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Korkor, Josef		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden (online):	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Medienproduktion 1</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Adobe InDesign sind von Vorteil		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fach- und Methodenkompetenz: Studierende vertiefen und erweitern ihre Fähigkeiten im Bereich des Editorial Designs unter Verwendung von Adobe InDesign. Dieses Modul baut auf den Kenntnissen aus dem Modul Medienproduktion 1 auf. Die Studierenden erlernen Techniken der professionellen Gestaltung von redaktionellen Inhalten für Print- und digitale Medien. Dabei liegt der Fokus auf der Anwendung von Adobe InDesign für die Erstellung von Layouts und Druckerzeugnissen, aber ebenso auch von interaktiven Produkten.</p> <p>Handlungskompetenz: Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur strukturierten gestalterischen Konzeption und zur produktionstechnischen Umsetzung von redaktionellen Beiträgen unter Verwendung von Adobe InDesign. Theoretische Lernphasen werden im Verlauf des Kurses schrittweise durch praktische Umsetzungsphasen ersetzt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eigene Konzepte in ansprechende und professionelle Layouts umzusetzen.</p> <p>Sozialkompetenz: Ein wesentlicher Teil der zu erwerbenden Sozialkompetenzen besteht darin, konstruktive Kritik zu geben und positive Reflexionsprozesse durchzuführen. Die Zusammenarbeit in Gruppen steht im Vordergrund, wobei die Studierenden in Teams arbeiten, um redaktionelle Projekte umzusetzen. Dies fördert die</p>			

gegenseitige Unterstützung und trägt zur Entwicklung von Einzelkompetenzen bei. Die Prinzipien der Teamarbeit aus dem Modul Medienproduktion 1 werden weiterhin angewendet.
Inhalt:
Dieser Kurs vertieft die Kenntnisse aus dem Modul Medienproduktion 1 und konzentriert sich auf das Editorial Design mit Adobe InDesign. Im Verlauf des Semesters erstellen die Studierenden professionelle Layouts und Druckerzeugnisse. Sie entwickeln Konzepte für das Layout, definieren die visuelle Identität und die Gestaltungsprinzipien für Print- und digitale Publikationen. In Kleingruppen werden Layout-Ideen entwickelt und in der Gesamtgruppe abgestimmt. Die Studierenden erstellen dann eigenständig Layouts unter Verwendung von Adobe InDesign. Die Ergebnisse werden am Ende des Kurses präsentiert und diskutiert.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit/praktisches Projekt
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Tondreau, Barbara (2021): Adobe InDesign CC Classroom in a Book• Williams, Robin (2019): Layout Essentials: 100 Design Principles for Using Grids• Bringhurst, Robert (2013): The Elements of Typographic Style

Recherche und Quellenbewertung			
Modulkürzel:	Recherche	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Rusch, Roman		
Dozent*in:	Prof. Dr. Rusch, Roman		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Grundlagen- und Orientierungsprüfung Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissen um die Grundlagen des Recherchierens <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kompetente Durchführung von Recherchen zu journalistischen Themen Fähigkeit, Quellen im Hinblick auf Zuverlässigkeit, Qualität und Bedeutung aus journalistischer Perspektive sach- und fachgerecht zu bewerten 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> Begriff und Systematik des Recherchierens Recherchearten Methodisches Vorgehen Vorstellung der verschiedenen Recherchewerkzeuge 			

<ul style="list-style-type: none">• Bewertung von Informationen und Quellen• Umgang mit Informanten• Grenzen beim Recherchieren (Pressekodex)• Einführung in die Möglichkeiten der Datenbankrecherche in der Bibliothek
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Michael Haller, Recherchieren, UVK 2008

PR und Öffentlichkeitsarbeit			
Modulkürzel:	PR und Öffentlichkeitsarbeit	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Wiske, Jana		
Dozent*in:	LB Waltert, Kirsten		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über die Öffentlichkeitsarbeit beziehungsweise die interne und externe Unternehmenskommunikation • Einordnung von Fachbegriffen und der klassischen Kommunikationsfelder • Definieren des Berufsbildes • Analyse der Kommunikation als strategisches Instrument im Marketing • Steuerung von Mechanismen der Krisenkommunikation • Zielgerichtete Medienarbeit <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PR-Konzepte entwickeln • Pressekonferenzen leiten • Krisenkommunikation betreiben 			

<ul style="list-style-type: none">• Beeinflussung der Redaktionen und deren Umgang mit PR-Material• Steuerung von internen Unternehmenskommunikationsinstrumenten• Grundlegende Einblicke in die Abläufe von externen PR-Agenturen• Grundlegende Einblicke in die Kommunikationsabläufe eines international aufgestellten Unternehmens
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Begriffserklärung und Einordnung• Analysieren, Bewerten und Entwickeln von PR-Instrumenten und -Maßnahmen• Einordnung des Stellenwerts von Corporate Publishing, PR und Social Media• Rollenspiel Krisenkommunikation• Simulation einer Pressekonferenz• Besuch der Kommunikationsabteilung eines Unternehmens
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Becker (2014): Medienmanagement und öffentliche Kommunikation• Schulz-Bruhdoel und Fürstenau (2013): Die PR- und Pressefiebel für Ein- und Aufsteiger: Zielgerichtete Medienarbeit• Freese, Höflich und Scholz (2012): Corporate Magazines• Forthmann (2008): Praxishandbuch Public Relations

Fotojournalismus Praxis			
Modulkürzel:	Fotojournalismus Praxis	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Albright, Jim LB Niklas, Uwe		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse von Bildsprache sowie über Inhalt, Aufbau und Darstellungsformen klassischer Fotoreportagen • Grundlegende Kenntnisse über die Arbeitsweise eines Fotojournalisten • Grundlegende Kenntnisse über Recherche, Terminplanung, Kontaktaufnahme, Fotogenehmigung 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, ein Thema zu erkennen und die Kernaussage fotografisch umzusetzen • Fertigkeit im Umgang mit digitalen Spiegelreflexkameras, Einsatz verschiedener Objektive sowie richtiger Umgang mit verschiedenen Lichtquellen • Fähigkeit zum Umgang mit digitaler Postproduktion sowie dem Verschlagworten von Bildern 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Einblick in das Bildarchiv und die Arbeitsweise eines Fotojournalisten.• Klassischer Aufbau einer Fotoreportage: Bildsprache, Motivauswahl, Umfang, Layout.• Verhaltensweise in der Praxis.• Juristische Fragen (Recht am eigenen Bild).• Kameratechnik einer DSLR im manuellen Modus.• Grundlegender Zusammenhang zwischen Zeit, Blende und ISO.• Optimales Objektiv zum entsprechenden Thema.• Einsatz von vorhandenem Licht, Kunstlicht sowie die Kombination verschiedener Lichtquellen.• Grundlagen in Photoshop.• Praktische Übungsaufgaben an realen Schauplätzen.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Print- und Online Medien im Bereich Fotoreportage.

Medienrecht (VHB)			
Modulkürzel:	Medienrecht RJO	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Kai von Lewinski (VHB)		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		48 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>VHB-Kurs „Medienrecht – Rechtliche Grundlagen in ihrem kommunikationswissenschaftlichen Rahmen“</p> <p>Lern- und Qualifikationsziele</p> <p>Nach Abschluss des Kurses sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden Prinzipien des deutschen Medienrechts zu verstehen, die Besonderheiten der Teildisziplinen Rundfunk- und Presserecht zu analysieren. Wechselwirkungen zwischen Medienrecht und Kommunikationswissenschaft werden erschlossen, neue Technologien können in bekannte medienrechtliche Kategorien eingeteilt werden. Sie lernen konkrete Termini, Definitionen und Verfahren, können selbständig und in Gruppen eigenverantwortlich medienrechtliche Fragen diskutieren, quantifizieren und vergleichen. Insoweit dient der Kurs auch den Aufbau von Selbst- und Sozialkompetenz. Als besondere Fachkompetenz wird die juristische Auslegungsmethode vermittelt, die über das Medienrecht hinaus angewendet werden kann.</p>			

Inhalt:

Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Vermittlung des Rechtsrahmens für die (zunehmend) konvergenten Medien, wobei die medienrechtlichen Aussagen um kommunikationswissenschaftliche Befunde zu Mediensystemen, -märkten, -inhalten, -technik, -ökonomie, -organisationen, -produzenten und Publikum ergänzt sind.

1.1.1.1 Gliederung:

1. Teil: Einführung. Geschichte. Struktur und Begriffe
2. Teil: Medienverfassung
3. Teil: Mediengrundrechte
4. Teil: Medieninhalte. Medienakteure. Mediensektoren
5. Teil: Selbstdarstellung und informationeller Schutz
6. Teil: Journalistisches Arbeiten
7. Teil: Äußerungsrecht. Werbung
8. Teil: Immaterialgüterrecht
9. Teil: Medienvertrieb
10. Teil: Medienfinanzierung
11. Teil: Mediennutzungsschutz
12. Teil: Medieninhalteaufsicht
13. Teil: Medienmarktaufsicht und -regulierung
14. Teil: Haftung

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 80 Minuten (benotet)

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Massenmedien in Deutschland			
Modulkürzel:	Massenmedien	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	LB Wankell, Susanne		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Sommer- und Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Grundlagen- und Orientierungsprüfung		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und Methodische Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse über Aufgabe, Entwicklung, Erscheinungen und Strukturmerkmale der Massenmedien in Deutschland <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, neue technische, ökonomische, politische und gesellschaftliche Entwicklungen des Medienmarktes zu erkennen, einzuordnen, kritisch zu hinterfragen und zu bewerten • Fähigkeit, mittels Inhaltsanalyse publizistische Einzelausgaben zu bewerten 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Massenmedien • Rechtliche Grundlagen (Art. 5 GG, Jugendschutz, Duale Rundfunkordnung) • Struktur der Printmedien • Nachrichtenagenturen 			

<ul style="list-style-type: none">• Journalistenorganisationen• Onlinejournalismus• Massenmedien in USA, Frankreich, Italien• Inhaltsanalyse vergleichbarer Zeitungen, Magazine und Internetportale hinsichtlich Erscheinung, Aufmachung, Inhalt, Fotos und Themen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Meier Klaus: Journalistik, Konstanz 2007• Kunczik Michael, Zipfel Astrid: Publizistik, Köln 2005• Meyn Hermann: Massenmedien in Deutschland, Konstanz 2004• Nürnberg Christian, Neuberger Christoph (Hrsg.): Journalismus im Internet: Profession - Partizipation - Technisierung, 2. Auflage 2018, Springer VS• Pressecodex des Deutschen Presserats Berlin• ARD/ZDF Langzeitstudie Massenkommunikation, 1964-2015, Media-Perspektiven, Frankfurt 2015• Thomaß Barbara (Hrsg.): Mediensysteme im internationalen Vergleich, Konstanz 2007

Medienethik			
Modulkürzel:	Medienethik	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht, Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der Medienethik • Grundlegende Kenntnisse von Qualitätsstandards im Journalismus sowie von Kodizes und Institutionen der Medienethik • Sensibilisierung für ethische relevante Fragen und für die besondere Verantwortung von Medienschaffende gegenüber der Gesellschaft und einzelnen Personen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Bearbeiten medienethischer Fragestellungen • Beurteilen und Einordnen ethisch relevanter Fälle aus der Praxis • Entscheidungssicherheit im journalistischen Alltag 			

Inhalt:

- Einführung in die Ethik
- Prinzipien und Institutionen der Medien-Selbstkontrolle
- Geschichte, Funktion und Arbeitsweise des Deutschen Presserates
- Der Pressekodex:
 - Internationaler Vergleich: Editor's Code of Practice
 - Anwendung des Pressekodex anhand von Beispielfällen aus der Praxis (Print, Online)
- Geschichte der Medienskandale
- Der Ansbacher Leitfaden für guten Journalismus
- Besonderheiten und Grenzüberschreitungen des Boulevardjournalismus
- Standards des Qualitätsjournalismus und die Prinzipien der Sorgfalt und des Augenmaßes
- Freiheit und Grenzen der Satire, Comedy, Musik und Kunst
- Gewalt, Leid und Tod in den Medien
- Extreme Lagen: Wie über Amokläufe und Terroranschläge berichten?
- Reality-TV und Castingshows
- Ethik der Bilder und Bildmanipulationen
- Besondere Fragestellungen der Medienethik im digitalen Zeitalter
- Service, Schleichwerbung und Produktplatzierungen – Medien im Spannungsfeld von Ethik und wirtschaftlichen Interessen
- Rollenspiel: Wie würden Sie als Chefredakteur entscheiden?

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Deutscher Presserat (Hrsg.): Ethik im Redaktionsalltag. Konstanz 2005.
- Christian Schicha und Carsten Brosda (Hrsg.): Handbuch Medienethik. Wiesbaden 2010.
- Frank Fechner, Medienrecht. Lehrbuch des gesamten Medienrechts unter besonderer Berücksichtigung von Rundfunk, Presse und Multimedia. 18., überarbeitete und ergänzte Auflage. Tübingen 2017 (=UTB 2154).
- Annemarie Pieper: Einführung in die Ethik. Sechste, überarbeitete und aktualisierte Auflage. Tübingen/Basel 2007 (= UTB 1637).

Empirische Sozialforschung			
Modulkürzel:	Empirische Sozialforschung	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Dr. Hennig, Linda		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>„Verstehen und Einschätzen empirischer Ergebnisse (VEMPIRIE)“</p>			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Methoden und Anwendungen empirischer Sozialforschung 			
<p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgehendes Verständnis sozialwissenschaftlicher Forschung und kompetentes Rezipieren von Untersuchungsergebnissen 			
Inhalt:			
<p>Der Kurs "Verstehen und Einschätzen empirischer Ergebnisse" ist für das Bachelorstudium konzipiert. Es gehört zur journalistischen Kompetenz, die wesentlichen Grundlagen und Qualitätskriterien für empirische Untersuchungen zu kennen, Studien nachvollziehen und deren zentrale Ergebnisse aufgreifen zu können. Der Kurs vermittelt die Grundbegriffe, Anwendungsfelder und Verfahren qualitativer und quantitativer Forschung sowie Gütekriterien der Forschung.</p>			

<p>Modul 1: Relevanz empirischer Sozialforschung für den Journalismus</p> <p>Modul 2: Wissenschaftstheorie und Konzeptionalisierung</p> <p>Modul 3: Die Basis quantitativer Forschung – Messung, Variablen und Skalenniveaus, Gütekriterien</p> <p>Modul 4: Die Basis qualitativer Forschung – Textbasiertheit, Sinnverstehen, Gütekriterien</p> <p>Modul 5: Datenerhebung in quantitativen Studien: Stichprobe, Fragebogen</p> <p>Modul 6: Datenerhebung in qualitativen Studien: Interview, Beobachtung, Fokusgruppe</p> <p>Modul 7: Statistische Datenanalyse I: Univariate und bivariate Analysen, Schätz- und Testverfahren</p> <p>Modul 8: Statistische Datenanalyse II: Multivariate Analysen, Multiple Regressionsanalyse, Faktorenanalyse, Clusteranalyse</p> <p>Modul 9: Qualitative Inhaltsanalyse</p> <p>Modul 10: Rekonstruktive Verfahren der Datenauswertung</p> <p>Modul 11: Wiederholung und Wissensüberprüfung anhand von Beispielstudien</p>
<p>Studien- / Prüfungsleistungen:</p>
<p>schriftliche Prüfung, 90 Minuten</p>
<p>Vergabe von Leistungspunkten:</p>
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.</p>
<p>Literatur:</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Brosius, Hans-Bernd; Haas, Alexander; Koschel, Friederike (2016): Methoden der empirischen • Kommunikationsforschung: eine Einführung. 7., Überarbeitete und Aktualisierte Auflage. Wiesbaden: Springer • VS. • Häder, Michael (2019): Empirische Sozialforschung: eine Einführung. 4. Auflage. Wiesbaden [Heidelberg]: • Springer VS. • Kuckartz, Udo; Rädiker, Stefan; Ebert, Thomas; Schehl, Julia (2013): Statistik: eine verständliche Einführung. • 2., Überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS. • Mayring, Philipp (2016): Einführung in die qualitative Sozialforschung: eine Anleitung zu qualitativem Denken. • 6., Überarbeitete Auflage. Weinheim Basel: Beltz. • Meyen, Michael; Löblich, Maria; Pfaff-Rüdiger, Senta; Riesmeyer, Claudia (Hrsg.) (2011): Qualitative • Forschung in der Kommunikationswissenschaft: eine praxisorientierte Einführung. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, • Verl. für Sozialwiss. • Pickel, Susanne; Pickel, Gert (2018): Empirische Politikforschung: Einführung in die Methoden der • Politikwissenschaft. Berlin ; Boston: De Gruyter Oldenbourg.

- Przyborski, Aglaja; Wohlrab-Sahr, Monika (2014): Qualitative Sozialforschung: ein Arbeitsbuch. 4., Erweiterte
- Aufl. München: Oldenbourg.
- Tausendpfund, Markus (Hrsg.) (2021): Empirische Studien lesen: Einführung in die Praxis der quantitativen Sozialforschung. Wiesbaden [Heidelberg]: Springer VS.

Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung			
Modulkürzel:	Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Viteritti, Matthias		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienwissenschaftliche Grundlagen in den Bereichen Media und Reichweitenforschung • Überblick über relevante Prozesse bei der Medienselektion • Kognitive Prozesse bei der Auswahl von Medien • Rezeptionsverhalten von Rezipienten • Einstellung und Einstellungsänderungen durch und mit Medien • Medienwirkungen • Anwendungsgebiete der Medienwirkungen (z.B. Storytelling) <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Beleuchtung von Medienauswahlprozessen • Hinterfragen der Position des Journalisten als Gatekeeper • Gefahren von Medienwirkungen kennen und Interventionen entwickeln können 			

Inhalt:

In dieser Vorlesung werden Medienwirkungen intensiv beleuchtet. Hierbei werden alle Prozesse von der Medienselektion bis hin zur Medienwirkung genauer beleuchtet. Im Bereich der **Medienselektion** beschäftigen wir uns mit zentralen psychologischen und sozialen Prozessen, die bei der Auswahl unterschiedlicher Medien eine wichtige Rolle spielen (z.B. Gratification-Ansatz und Mood-Management Theorie). Im Bereich der **Medienrezeption** beleuchtet die Vorlesung den Einfluss von in Medien eingesetzten Emotionen auf den Rezipienten und wie es durch die Nutzung unterschiedlicher Medienformate zu Einstellungsänderungen beim Rezipienten kommen kann. Im Bereich der **Medienwirkungen** beschäftigen sich die Vorlesung mit den Wirkungen unterschiedlicher Medienformate auf den Rezipienten. Hierbei spielen sozial kognitive Lerntheorien als auch medienvermittelte Stereotype eine wichtige Rolle. Abschließend sollen die Medienwirkungen in unterschiedlichen wirtschaftlichen Anwendungsgebieten beleuchtet werden, z.B. Storytelling.

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Batinic, B. & Appel, M. (2008). Medienpsychologie. Springer.
- Bilandzic, H., Koschel, F., Springer, N. & Pürer, H. (2016). Rezipientenforschung: Mediennutzung – Medienrezeption – Medienwirkung. UTB.
- Felser, G. (2015). Werbe- und Konsumentenpsychologie. In Springer eBooks. <https://doi.org/10.1007/978-3-642-37645-0>
- Jäckel, M., Fröhlich, G. & Röder, D. (2019). Medienwirkungen kompakt. In Studienbücher zur Kommunikations- und Medienwissenschaft. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-24817-8>
- Sukalla, F. (2018). Narrative Persuasion und Einstellungsdissonanz. In Springer eBooks. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-20445-7>
- Trepte, S. & Reinecke, L. (2012). Medienpsychologie. Kohlhammer Verlag.

Medienwirtschaft (VHB)			
Modulkürzel:	Medienwirtschaft	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*^r:	Prof. Dr.-Ing. Kraus, Peter (VHB)		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		48 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	E-Learning		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>VHB-Kurs ‚Einführung in das Marketing Management‘</p> <p>1. Fachliche Qualifikationsziele:</p> <p>Die Lernenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... erkennen und verstehen die Bedeutung marktorientierten Denkens und Handelns für die Unternehmen. • ... erhalten einen Überblick über alle Stufen der Marketingplanung und den Einsatz der Instrumente des Marketing Mix. • ... erlernen die Fähigkeit, das Verhalten von Käufern beim Einsatz des Marketing Mix zu berücksichtigen. • ... können Märkte analysieren. • ... kennen die wichtigsten Verfahren der Marktforschung und können sie beurteilen. • ... kennen die Methoden zur Entwicklung von Marketingzielen und Marketingstrategien. 			

2. Methodische Qualifikationsziele:

Die Lernenden ...

- ... sind in der Lage, Märkte zu analysieren und die Unternehmensaktivitäten aus der Sicht von Konsumenten kritisch zu beurteilen.
- ... erwerben die Fähigkeit, sich selbstständig ein Stoffgebiet anzueignen.

3. Persönliche Qualifikationsziele:

Die Lernenden stärken mit der Bearbeitung des Kurses ihre Eigenmotivation.

Inhalt:

Das virtuelle Lehrangebot vermittelt sehr praxisnah in acht Modulen das gesamte Spektrum des Marketing und Marketing Managements. Damit erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Facetten des Marketing.

Sie lernen den Marketing-Management-Prozess kennen und erwerben ein Verständnis für die Grundzüge der Marketingstrategie und ihrer Anwendung in unterschiedlichen Wettbewerbssituationen. Die Instrumente, die für die erfolgreiche Umsetzung eines Marketing Mix erforderlich sind, werden Ihnen zum Teil durch Beispiele in Form von Interviews nähergebracht. Dazu wurden zahlreiche Interviews mit Vorständen und Entscheidern aus dem Marketingbereich großer und mittelständischer Unternehmen geführt.

Jedes der acht Module ist ähnlich aufgebaut und umfasst ein Lernskript mit den theoretischen Grundlagen und einigen Praxisbeispielen, ein Interview mit Führungskräften aus der Praxis zur Erläuterung der Umsetzung, eine Lernzielkontrolle in Form eines Multiple-Choice-Tests (Online-Selbsttest) und eine Kurzzusammenfassung am Modulende.

Eine Probeklausur wird zur Verfügung gestellt. Die Studierenden können sich über ein Diskussionsforum miteinander austauschen und dem E-Tutor Fragen stellen.

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 60 Minuten (3 ECTS) + StA (zusätzlich 2 ECTS)

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Projekt Crossmedia			
Modulkürzel:	Projekt Crossmedia	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	Refaat, Passant		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	7.5 ECTS / 6 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		177 h
	Gesamtaufwand:		225 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>In diesem Kurs werden die Grundlagen des Crossmedia-Storytellings vermittelt, mit besonderem Schwerpunkt auf der Nutzung von Video als Medium. Die Studierenden lernen, wie man eine kohärente, fesselnde Geschichte über verschiedene Kanäle und Plattformen hinweg erzählt.</p> <p>Ein Thema wird in Form eines Dokumentarfilms und einer Reportage vorgestellt, dann in den sozialen Medien erweitert und schließlich in Form einer Live-Performance in den TV und Radiostudios weiter vertieft.</p> <p>Dieser Kurs beinhaltet praktische Übungen, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fähigkeiten in der Videoproduktion verbessern und lernen, wie sie Videos für verschiedene Zwecke schneiden und bearbeiten können.</p>			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> • Die Grundlagen des crossmedialen Storytellings und wie man sie auf Videoinhalte anwendet • Eine Geschichte erzählen, die sich in viele Richtungen entfaltet und auf mehreren Plattformen verwendet werden kann • Verschiedene Videoformate kennenlernen und verstehen, wie sie diese am besten nutzen können, um eine Geschichte zu vermitteln • Audiovisuelle Produktion von Dokumentarfilmen bis hin zu Instagram Shorts • Interviewtechniken in Fernsehen • Einführung ins Video-Podcasting im Radio-Studio • Fernsehproduktion und Moderation im Fernseh-Studio • Youtube and Instagram Tipps and Tricks • Vertiefung und Praktische Übungen zum Drehen, Schnitt und TV-Moderation • Vertiefung Dramaturgie in Dokumentarfilme
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none"> • Heussen (2023). Fakten · Bilder · Töne · Story : dokumentarische Filmdramaturgie: TV · Video · Netz · Kino. • Kaiser (2015). Recherchieren: klassisch – online – crossmedial. • Streich (2008). Videojournalismus: ein Trainingshandbuch. • Jakubetz (2011). Crossmedia. • Beales (2021). Foto-Storytelling: Workshop für Fotos, die Geschichten erzählen. • Lampert & Wespe (2020). Storytelling für Journalisten: Wie baue ich eine gute Geschichte? • Müller-Dofel (2016). Interviews führen: Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. • Henning, Unger & Unger (2019). Play!: Das Handbuch für YouTuber. Alles für Deinen perfekten YouTube-Kanal: Channels planen, Videos drehen, Reichweite bekommen, Geld verdienen. • Geißendörfer (2002). Handbuch Fernsehproduktion : vom Skript über die Produktion bis zur Vermarktung.

Projekt Management			
Modulkürzel:	Projekt Management	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Dominik Kögel		
Dozent*in:	Prof. Dr. Dominik Kögel		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises in Form einer Präsentation mit anschließender Diskussion.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Projektmanagement ist eine Schlüsselkompetenz für Unternehmen und Führungskräfte. Die Fähigkeit, komplexe Vorhaben – seien es neue Produktentwicklungen oder organisatorische Veränderungen – im Termin, im Budget und in der gefragten Qualität umsetzen zu können, bestimmt über Erfolg und Misserfolg.</p> <p>In diesem Modul werden Ihnen die entsprechenden Kenntnisse in professionellen Projektmanagementmethoden – basierend auf international anerkannten Standards – vermittelt. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Anwendung von Projektmanagement in der Praxis. Zudem in modernen Methoden des Projektmanagements (insbes. auch Agiles Projektmanagement, Scrum) sowie Project Leadership (also Soft Skills für Projektmanagement). Zudem recherchieren Sie eigenständig relevantes Detailwissen zu den wichtigen Aspekten des Projektmanagements.</p> <p>Projektmanagement als überaus praktische Fachdisziplin ist praxisnah. Im Modul werden daher Fragestellungen aus der Praxis für die Praxis bearbeitet.</p> <p>Fach- und Methodenkompetenz Kenntnis der wesentlichen Projektmanagementmethoden, basierend auf internationalen Standards, z.B. GPM/IPMA, PMI, PRINCE2, Scrum.</p>			

<p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Anwendung von modernen Projektmanagementmethoden in realen Projektsituationen. • Fähigkeit zur Recherche relevanten Wissens aus Literatur und Projektmanagement-Standards. • Eigenständiger Erwerb von relevantem Fach- und Kontextwissen. <p>Sozialkompetenz:</p> <p>Entwicklung von Sozialkompetenz im Projekt, insbesondere Führungskompetenzen, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit.</p>
<p>Inhalt:</p> <p>Die Inhalte der Veranstaltung umfassen den Aufbau technischer, Verhaltens- und Kontextkompetenzen rund um das Thema Projektmanagement sowie eigene Recherchetätigkeit. Im Rahmen des Moduls werden in Teams Aufgaben aus realen Projekten simuliert. Auf fortgeschrittene und aktuelle Themen im Projektmanagement wird eingegangen.</p>
<p>Studien- / Prüfungsleistungen:</p> <p>Studienarbeit</p>
<p>Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Timminger, H. (2017): Modernes Projektmanagement. Wiley, Hoboken • Roock, S. und Wolf H. (2018): Scrum verstehen und erfolgreich einsetzen. dpunkt.verlag <p><u>Weitere Literatur i.R. selbständiger Literaturrecherche. Empfohlen u.a.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. GPM (Hrsg.) (2019): Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM4). Handbuch für Praxis und Weiterbildung im Projektmanagement. 1. Auflage, GPM, Nürnberg • Kerzner, H. (2017) Project Management: a Systems Approach to Planning, Scheduling and Controlling. 12th Edition. Wiley, Hoboken. • Axelos (2017) Managing Successful Projects with PRINCE2. 6th Edition. The Stationary Office. • PMI (2017) A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK). 6th Edition. Project Management Institute.

Politik und Wirtschaft Grundlagenmodul 1			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Grdl. 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Dr. Leber, Ute		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen grundlegender Zusammenhänge des wirtschaftlichen Handelns auf Märkten und Grundzüge wirtschaftspolitischer Konzeptionen • Verstehen der Theorie des Haushalts und der Unternehmung • Kenntnis wirtschaftspolitischer Konzeptionen 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung grundlegender wissenschaftlicher Erkenntnisse der Ökonomie auf aktuelle Ereignisse 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Volkswirtschaftliche Grundbegriffe• Einblicke in Markt und Wettbewerb• Einblicke in Konjunktur und gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht• Internationale Wirtschaftspolitik
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Bofinger, P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten. London: Pearson Studium. ISBN: 3-8273-7222-4, neueste Auflage• Krugman, Paul R./Obstfeld, Maurice, Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft, München, neueste Auflage

Politik und Wirtschaft Grundlagenmodul 2			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Grdl. 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Dr. Möller, Iris		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist das Verständnis des Arbeitsmarktes und dessen Entwicklungen. Zunächst werden grundsätzliche ökonomische Begriffe eingeführt und später auf den Arbeitsmarkt übertragen. Dabei lernen die Studierenden das neoklassische Modell kennen und lernen es als Werkzeug einzusetzen. Am Ende des Kurses sind die Studierenden in der Lage aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt einzuschätzen und Literatur für die Fachöffentlichkeit zu verstehen.</p>			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Neoklassisches Modell des Gütermarktes • Neoklassisches Modell des Arbeitsmarktes • Humankapitaltheorie • Diskriminierung • Technologischer Wandel • Mindestlohn 			

<ul style="list-style-type: none">• weitere aktuelle Themen aus dem Bereich Arbeitsmarkt
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Literatur wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.

Politik und Wirtschaft Grundlagenmodul 3			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Grdl. 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse der politischen Theorie • grundlegende Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und seiner Akteure • Mechanismen der politischen Kommunikation und der Arbeitsweise von Politikressorts • Grundlegende Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse der politischen Berichterstattung • Themenentwicklung im Politikressort • Lektüre- und Analysefertigkeit politikwissenschaftlicher Texte • Präsentationsfähigkeit 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Politische Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart• politisches System der Bundesrepublik Deutschland• vergleichende Analyse aktueller politischer Berichterstattung• Exkursion nach Berlin• Besuch des Bundestages und der Bundespressekonferenz• Gespräche mit Bundestagsabgeordneten und Hauptstadtkorrespondenten
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Marcus Llanque und Herfried Münkler: Politische Theorie und Ideengeschichte, Berlin 2007• Bertrand Russell: Die Philosophie des Abendlandes• Kurt Sontheimer, Wilhelm Bleek, Andrea Gawrich: Grundzüge des politischen Systems Deutschlands, München 2007• Wichard Woyke: Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 2003

Politik und Wirtschaft Vertiefungsmodul 1			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Vertiefung 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Skripek, Markus		
Dozent*in:	Prof. Dr. Skripek, Markus		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erlangen • Grundlegendes Verständnis und Entscheidungskompetenz in den konstitutiven Fragestellungen eines Unternehmens sowie einen Überblick über die klassischen Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre erlangen • Erwerb grundlegender Methodenkompetenz in analytisch-abstraktem Denken sowie erste Anwendung des Erlernten in kleineren Case Studies 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Urteilsfähigkeit hinsichtlich grundlegender betriebswirtschaftlicher Fragestellungen und Zusammenhänge erlangen • Die wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Rolle der Unternehmen einordnen können 			

<p>Sozialkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskursfähigkeit mittels selbstständigen, analytischen und kritischen Denkens
<p>Inhalt:</p> <p>I.) Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition BWL und Einordnung BWL in die Wissenschaft; Entwicklung der BWL (Hintergrund...); Ausblick • Ökonomisches und erwerbswirtschaftliches Prinzip • Betriebliche Prozesse • Unternehmensumwelt/ Stakeholder <p>II.) Konstitutive Entscheidungen für Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsformen/ Mitbestimmung • Standortwahl / Grundlagen der Internationalisierung • Unternehmensverbindungen • Organisation • Grundlagen der Internationalisierung <p>III.) Unternehmensziele und Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielfindung/ Zielinhalte/ Zielbewertung • Strategischer Management Prozess • Marktorientiert • Ressourcenorientiert • Umweltorientiert • SWOT <p>IV.) Grundzüge des Rechnungswesens und Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilanz • GuV • Kennzahlen • Kostenrechnung
<p>Studien- / Prüfungsleistungen:</p> <p>schriftliche Prüfung, 90 Minuten</p>
<p>Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Camphausen, B. (Hrsg.) et al. (2011): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre - Bachelor Kompaktwissen, München. • Olfert, K./ Rahn, H. (2013): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 11. Auflage, Herne. • Schierenbeck, H./ Wöhle, C. (2012): Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 18. Auflage, München. • Straub, T. (2011): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München. • Wöhe, G./ Döring, U. (2013): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 25. Auflage, München. • Wöhe, G./ Kaiser, H./ Döring, U. (2013): Übungsbuch zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, München

Politik und Wirtschaft Vertiefungsmodul 2			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Vertiefung 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Dr. Wember, Heiner		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse der Formen internationaler Beziehungen • Aufgaben und Funktionsweise internationaler Organisationen wie EU, UNO, Nato, Internationaler Strafgerichtshof, Washingtoner Artenschutzabkommen etc. • Mechanismen der politischen Kommunikation und der Arbeitsweise von Politikressorts • grundlegende Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse der politischen Berichterstattung • Themenentwicklung im Politikressort • Lektüre- und Analysefertigkeit schwieriger politikwissenschaftlicher Texte • Präsentationsfähigkeit • Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Einführung in den Politikbereich „Internationale Beziehungen“• vergleichende Analyse aktueller politischer Berichterstattung• Exkursion nach Berlin• Besuch des Auswärtigen Amtes• Gespräche mit Pressesprecher des AA und Hauptstadtcorrespondenten
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Wichard Woyke: Internationale Politik, Opladen 2007• Wilfried Loth: Europas Einigung, 2014• Heinrich August Winkler: Geschichte des Westens – Zeit der Gegenwart, 2015

Politik und Wirtschaft Praxismodul 1			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Praxis 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Dr. Wember, Heiner		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen, für die Berichterstattung geeignete Themen aus Politik und Wirtschaft zu identifizieren und mit dem Medium ihrer Wahl (Print, TV, Online, Hörfunk, crossmedial) zielgruppenspezifisch aufzubereiten. Sie verknüpfen bei der Realisierung ihres Projektes die in den vorangegangenen Semestern erworbenen journalistischen Kompetenzen mit dem in den Schwerpunktmodulen erworbenen Fachwissen. <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Intensive Recherche und Produktion umfangreicher redaktioneller Beiträge oder redaktioneller Gesamtkonzepte aus Politik und Wirtschaft auf lokaler, regionaler oder bundesweiter Ebene. Projekt- und Selbstmanagement bei großen redaktionellen Projekten 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Aufbauend auf den inhaltlichen Grundlagen des Studienschwerpunktes „Politik und Wirtschaft“ erfolgt die Konzeption und Produktion eines umfangreichen Medienprojekts.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
individuell je nach Themenstellung

Politik und Wirtschaft Praxismodul 2			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Praxis 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Gleich, Michael		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Praktische Umsetzung der erworbenen Fachkenntnisse aus Politik + Wirtschaft in Form eines Print-, Online-, Hörfunk-, TV-oder Crossmedia-Beitrags <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Planung und Realisierung eines journalistischen Projektes im Fachgebiet Politik + Wirtschaft 			
Inhalt:			
Fachbezogene Anwendung			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Studienarbeit			

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Individuelle Literaturempfehlungen, projektbezogen

Medizin und Biowissenschaften Grundlagenmodul 1			
Modulkürzel:	Medizin u. Biowissenschaften Grdl. 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Dr. Buder, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse von Aufbau, Struktur und Funktion des menschlichen Körpers • Verknüpfung der gelernten medizinischen Grundlagen mit den Entstehungsmechanismen relevanter und in der ärztlichen Praxis/Klinik häufig auftretender Krankheitsbilder <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes Verständnis der Funktionsweise des menschlichen Körpers, insbesondere von Organsystemen • Grundlegendes Verständnis der Entstehung von Erkrankungen und möglicher therapeutischer Ansätze 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Überblick über Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des menschlichen Körpers mit Herstellung von Querbezügen zu den häufigsten klinisch relevanten Erkrankungen in Deutschland• Exkursion zum Institut für Anatomie Lehrstuhl I der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Adolf Faller, Michael Schünke, Der Körper des Menschen, Einführung in Bau und Funktion, Thieme Verlag 2004• Andreas Grün, Richard Viebahn (Hrsg.), Medizin für Nichtmediziner, Baumann Fachverlage 2007

Medizin und Biowissenschaften Grundlagenmodul 2			
Modulkürzel:	Medizin u. Biowissenschaften Grdl. 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. rer. nat. Gaisser, Sibylle		
Dozent*in:	Prof. Dr. rer. nat. Gaisser, Sibylle LB Jost, Tina		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Praktikum		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises. (Praktikum)		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse der Biologie von Zellen und Zellverbänden, von molekularbiologischen Grundprinzipien und der Systematik der Biologie. Sie kennen Arbeitsabläufe, Sicherheitsvorkehrungen und Geräte in einem biologischen Labor.</p> <p>Handlungskompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, einfache biologische Versuche zu konzipieren und eigenständig durchzuführen, und den Umgang mit entsprechenden Laborgeräten als Video zu dokumentieren.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, den Stellenwert von Lebensprozessen und ihre industrielle Nutzung zu analysieren und zu bewerten. Durch Zusammenarbeit in Kleingruppen im Praktikum wird die Fähigkeit zur Teamarbeit ausgebaut.</p>			

Inhalt:

Im Modul Allgemeine Biologie wird das grundlegende Verständnis für und von Lebensprozessen anhand der folgenden Themen vermittelt:

Inhalte der Vorlesung

- Was ist Leben? Biologische Grundprinzipien, Strukturen und Ordnungen im Tier- und Pflanzenreich
- Grundlage physiologischer Vorgänge, Die Rolle von Wasser, Kohlenstoff und die molekulare Vielfalt des Lebens
- Struktur und Funktion biologischer Makromoleküle, Einführung in die molekulare Genetik
- Die Zelle: Aufbau und Funktionalität. Zelluläre Kommunikation und Zellzyklus
- Grundprinzipien tierischer Anatomie und Physiologie
- Immunologie
- Die Vielfalt der Einzeller: Viren, Bakterien, Pilze und Protisten
- Evolution und Aufbau der Pflanzen

Inhalte des Praktikums

Das Praktikum vermittelt Grundkenntnisse in Labortechniken und zu gängigen Analysegeräten. Die Studierenden lernen die gängige Laborausstattung eines Biologie-Labors kennen und führen einfache Experimente mit Volumenmessgeräten und Mikroskop durch.

Im Anschluss erstellen Sie jeweils zu zweit ein Lehrvideo zum korrekten Einsatz eines der Laborgeräte.

Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht, Praktikum und Seminar

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- William K. Purves, David Sadava, Gordon H. Orians, H. Craig Heller Biologie, Spektrum Akademischer Verlag, ISBN 366258171X
- N. Campbell, J. Reece: Biologie, Pearson, ISBN 978-3-86894-366-5

jeweils aktuelle Ausgabe

Medizin und Biowissenschaften Grundlagenmodul 3			
Modulkürzel:	Medizin u. Biowissenschaften Grdl. 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Dr. Buder, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis verschiedener Anwendungsformen und Einsatzbereiche moderner Informations- und Kommunikationstechnologien in der Medizin <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Schnittstellenmanagement in Aufbau und Vernetzung von Telemedizinprojekten • wissenschaftsjournalistische (Fachebene) und öffentlichkeitswirksame (Publikumsebene) Begleitung innovativer E-Health-Projekte 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Anwendungsgebiete der Telemedizin: Telekonsultation und -konferenz, Telediagnostik, -therapie-, -rehabilitation, Telemonitoring (Patientenüberwachung von Zuhause), Teleteaching- und -learning (in medizinischer Aus- und Weiterbildung)• Einsatz elektronischer Medien im Gesundheitswesen: Elektronische Gesundheitskarte, elektronisches Rezept, elektronischer Arztbrief, elektronische Patientenakte, Gesundheitssysteme (Gesundheitsportale im Internet, medizinische Datenbanken)• Nationale und internationale E-Health-Projekte: Medizinjournalistisches Recherchieren und multimediales Publizieren im E-Health-Bereich
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Karl Jähn, Eckhard Nagel: e-Health, German Edition Springer (2014)• Frank Duesberg, Prof. Dr. med., E-Health 2015 – Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen, medical future Verlag, Aufl. 2015• Sebastian Schneider: eHealth in Europa: Szenarioanalyse für das Jahr 2020, AV Akademikerverlag 2012• Roland Trill: Praxisbuch: e-Health – von der Idee zur Umsetzung, Kohlhammer (2008)• Peter Haas: Medizinische Informationssysteme und elektronische Krankenakten, Springer (2009)• Achim Jäckel, Telemedizinführer Deutschland, Minerva (jährl. neue Ausgabe)• Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information (www.dimdi.de) Bereich e-Health/Links: nationale und internationale Organisationen/Verbände, Journale, Glossare

Medizin und Biowissenschaften Vertiefungsmodul 1			
Modulkürzel:	Medizin u. Biowissenschaften Vertiefung 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der klinischen Medizin (Schwerpunkt: Innere Medizin/Volkskrankheiten) als Vertiefung zum Modul Medizin 1 • Verständnis für gesellschaftspolitische Bedeutung medizinischer Versorgung • Grundlegende Kenntnisse der Gesundheitsökonomie <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Verständnis der Entstehung wichtiger klinischer Erkrankungen (Volkskrankheiten) und deren Prävention • Grundlegendes Verständnis für die gesellschaftspolitischen Spannungsfelder der klinischen Medizin • Fähigkeit, Meldungen zu medizinischen Themen einordnen und bewerten zu können 			

<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, Themen und Diskussionen im Bereich der Finanzierung des Gesundheitswesens fachkompetent und zielgruppengerecht journalistisch darzustellen
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der klinischen Medizin unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlich bedeutsamer Volkskrankheiten, z.B. Diabetes• Vermittlung von Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Gesundheitsökonomie, insbesondere im Hinblick auf die stationäre Versorgung• Krankenhausfinanzierung (Finanzierungsarten, DRG's, Budgetstrategien, Krankenhaus-Rechnungswesen)• rechtlichen Rahmenbedingungen des Krankenhausbetriebs, insbesondere der Krankenhausgesetzgebung,• Exkursion nach Berlin (u.a. Besuch medizinischer Berufs- und Interessenverbände, sowie medizinischer Fachverlage)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Andreas Grün, Richard Viebahn (Hrsg.): Medizin für Nichtmediziner, Baumann Fachverlage 2007• Keikawus Arasteh, Hanns-Wolf Baenkler, Christiane Bieber: Innere Medizin, Thieme 2009• Karl Lauterbach, Markus Lungen, Matthias Schrappe: Gesundheitsökonomie, Management und Evidence-based Medicine, Handbuch für Praxis, Politik und Studium, Eine systematische Einführung, Schattauer Verlag 2009• Karl Lauterbach, Stephanie Stock, Helmut Brunner (Hrsg.): Gesundheitsökonomie, Lehrbuch für Mediziner und andere Gesundheitsberufe, Huber 2009

Medizin und Biowissenschaften Vertiefungsmodul 2

Modulkürzel:	Medizin und Biowissenschaften Vertiefung 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. rer. nat. Schnurpfeil, Roland		
Dozent*in:	Prof. Dr. rer. nat. Schnurpfeil, Roland		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden besitzen Kenntnisse über das Reich der Mikroorganismen, grundlegende und spezielle Stoffwechselwege und relevante Makromoleküle. 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen von Mikroorganismen auf die Gesellschaft und das Individuum zu bewerten. Durch Zusammenarbeit in Kleingruppen im Praktikum wird die Fähigkeit zur Teamarbeit ausgebaut. 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Proteine: Aufbau und Funktion• Enzyme: Kinetik und Regulation• Kohlenhydrate: Struktur und Funktion• Kohlenhydrat- und Energiestoffwechsel, Atmungskette und Photosynthese: Membranpotential und ATP-Bilanz• Speicherung und Weitergabe biologischer Informationen, kurze Einführung in die Genetik• Grundlagen der Mikrobiologie. Spezielle Stoffwechselwege von Mikroorganismen (Gärung, anaerobe Atmung)• Photosynthese
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• J.M. Berg, J. L. Tymoczko, L. Stryer: Biochemie. Spektrum Akademischer Verlag• Koolmann, Röhm: Taschenatlas der Biochemie, Thieme Verlag• Müller-Esterl: Biochemie - eine Einführung für Mediziner und Naturwissenschaftler, Spektrum Akademischer Verlag• Fuchs, Schlegel: Allgemeine Mikrobiologie, Thieme Verlag• Brock, Madigan: Mikrobiologie, Pearson Studium

Medizin und Biowissenschaften Praxismodul 1			
Modulkürzel:	Medizin und Biowissenschaften Praxis 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	LB Feigl, Markus		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Umsetzung der erworbenen Fachkenntnisse in Form eines Print-, Online-, Hörfunk- oder TV-Beitrags <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Realisierung eines journalistischen Projekts im gewählten Fachgebiet 			
Inhalt:			
Fachbezogene Anwendung			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Studienarbeit			

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

individuelle Literaturempfehlungen (projektbezogen und je nach Fachgebiet)

Medizin und Biowissenschaften Praxismodul 2			
Modulkürzel:	Medizin und Biowissenschaften Praxis 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Niehaus, Jochen		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Recherche, Planung und Realisation medizinjournalistischer Storys für Hörfunk- und TV-Formate 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Finden medizinjournalistisch relevanter Themen u.a. mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur • Recherche und Realisation von Beiträgen unter den besonderen Bedingungen des Medizinbetriebs • Finden geeigneter Protagonisten für emotionales Storytelling • Crossmediales Arbeiten im Medizinjournalismus • Fähigkeit, Daten klinischer Studien zu lesen und zu nutzen • Fähigkeit, geeignetes Expertenwissen kritisch zu nutzen 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Seriöse Quellen für medizinjournalistische Recherchen• TV- und Radioformate für Medizinjournalismus• Klinische Studien als Recherchequellen• medizinjournalistische Filme drehen: Planung, Realisation, Hürden, Juristisches• Crossmediale Realisation: Planung und Umsetzung• Schutzfaktoren gegen journalistische Irrtümer• Expertensuche in der Praxis• Kommunikation und Kooperation mit Redaktionen in der Praxis
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Lilienthal et al. (Hrsg.): Qualität im Gesundheitsjournalismus, Springer Fachmedien 2014

Sport Grundlagenmodul 1			
Modulkürzel:	Sport Grdl. 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		24 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse über die besondere Stellung des Sports innerhalb des deutschen Rechtssystems im Allgemeinen sowie wichtige Felder des Sportrechts im Besonderen • Wissen über die Akteure im Sportrecht und deren vielfältigen rechtlichen Beziehungen zueinander • Grundlegendes Wissen über die historischen Dimensionen des Sports und die Bedeutung des Sports sowohl für das Individuum als auch für die Gemeinschaft und das soziale Miteinander <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sportrechtliche Fragestellungen selbst beurteilen und einordnen zu können • Erwerb der Kompetenz, Beispielfälle aus dem aktuellen Sportgeschehen auch im Hinblick auf ihre rechtlichen Implikationen und Konsequenzen hin analysieren und bewerten zu können 			

Inhalt:

- Kulturgeschichte des Sports
- Grundzüge des Sportrechts:
 - Definition Sport
 - Verhältnis von Staat, Sport und Sportler:innen; das Prinzip der Vereins- und Verbandsautonomie; Verfassungsrecht, staatliche Normen und Grundrechtskollisionen
 - Verbände und Vereine: Aufbau und Organisation der Sportwelt (national und international)
 - Sportgerichtsbarkeit: Verbands- und Schiedsgerichte, Rolle und Bedeutung des CASs
 - Prinzip der Tatsachenentscheidung
 - Strafrecht im Sport
 - Haftungsfragen im Sport
 - Fangewalt
 - Doping

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Frank Fechner, Johannes Arnhold und Michael Brodführer, Sportrecht. Tübingen 2014 (= UTB 3746).
- Niklas Korff, Sportrecht, Stuttgart 2014 (= Kompass Recht).
- Martin Nolte und Johannes Horst (Hrsg.): Handbuch Sportrecht. Schorndorf 2009 (= Beiträge zur Lehre und Forschung im Sport Bd. 169).
- Jochen Fritzweiler, Bernhard Pfister und Thomas Summerer: Praxishandbuch Sportrecht. 4. neu bearbeitete Auflage. München 2020.
- Hans Sarkowicz (Hrsg.): Schneller, höher, weiter. Eine Geschichte des Sports. Frankfurt a. M. 1999.
- Michael Krüger: Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports, 3. Bde. Schorndorf 2004/5.

Sport Grundlagenmodul 2

Modulkürzel:	Sport Grdl. 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Lang, Michael		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fach- und Methodenkompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind qualifiziert, marketing- und kommunikationsorientiertes Handeln im Sport zu verstehen, diesbezüglich Konzepte und Strategien zu entwickeln und notwendige Instrumente anzuwenden und zu kontrollieren. Sie sind in der Lage, die Möglichkeiten der Markeninszenierung durch den Einsatz von Sportlern, Sportorganisationen und Sportveranstaltungen zu nutzen. 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen sich im Marketing von und durch Sport aus und können Kommunikationsinstrumente wie Sponsoring, Eventmarketing und Sportwerbung (Testimonials) ziel- und zielgruppengerecht für die wirtschaftliche Bewerbung von Produkten und Unternehmen einsetzen. 			

Inhalt:

- In der Lehrveranstaltung lernen die Studierenden Analyse, Strategie, Taktik und Kontrolle des Marketing- und Kommunikationsmanagements kennen. Sie erfahren einerseits die Bedeutung des Marketings im Sport für den Aufbau der Markenidentität von Sportlern, Sportorganisationen und Sportveranstaltungen sowie andererseits die Bedeutung des Marketings durch Sport für den Aufbau der Markenidentität von Produkten und Unternehmen.
- Sie beschäftigen sich intensiv mit dem Einsatz von Kommunikationsinstrumenten und Medien für die Herstellung des Markenimages als Kommunikationswirkung bei den sportaffinen Zielgruppen.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan

Literatur:**Pflichtlektüre:**

- Nufer, Gerd; Bühler André (2015). Event-Marketing in Sport und Kultur – Konzepte, Fallbeispiele, Trends. Berlin: Erich Schmidt Verlag. Seite 1-23.
- Daumann, Frank; Römmelt, Benedikt (2015). Marketing und Strategie im Sport. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft MbH. Seite 24-48, Seite 59-92.

Ergänzende optionale Lektüre:

- Daumann, Frank (2015). Grundlagen der Sportökonomie (2. Auflage). Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft MbH
- Daumann, Frank; Römmelt, Benedikt (2015). Marketing und Strategie im Sport. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft MbH
- Hermanns, Arnold; Marwitz, Christian (2008). Sponsoring – Grundlagen, Wirkungen, Management, Markenführung (3. Auflage). München: Verlag Franz Vahlen
- Nufer, Gerd; Bühler, André (2013). Marketing im Sport – Grundlagen und Trends des modernen Sportmarketing (3. Auflage). Berlin: Erich Schmidt Verlag
- Nufer, Gerd; Bühler, André (2015). Event-Marketing in Sport und Kultur – Konzepte, Fallbeispiele, Trends. Berlin: Erich Schmidt Verlag
- Weisser, Lothar (2013). Sportevent-Management – Erfolgreiche Konzepte im Kampf um Sportler und Sponsoren. Berlin: Erich Schmidt Verlag

Sport Grundlagenmodul 3			
Modulkürzel:	Sport Grdl. 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Lang, Michael LB Löbhard, Uwe		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fach und Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen die verschiedenen Funktionen der Medien und ihre Auswirkungen auf den Sport. Sie sind vertraut mit den verschiedenen, sich derzeit im Wandel befindlichen Angeboten auf medialer Ebene. Sie erkennen entsprechend auch den Wandel im Nutzerverhalten auf Nachfragerseite. Die Studierenden erkennen das klare Zusammenspiel zwischen Sport, Medien und Wirtschaft und können die Wirkung auf den Sport einschätzen. 			

<p>Handlungskompetenz:</p> <p>In diesem Modul befassen sich die Studierenden mit dem Wechselspiel zwischen Sport, Medien und Wirtschaft. Sie beschäftigen sich mit der Entwicklung von Sportereignissen im Wandel der Zeit und beschäftigen sich mit dem wirtschaftlichen Beziehungsgeflecht zwischen Sport und Medien. Kommerzialisierung des Sports, Eventisierung, Trendsportarten sind einige der Themen, mit denen sich die Studierenden auseinandersetzen sollen. Sie reflektieren die vielschichtigen Auswirkungen dieser Phänomene auf den Sport und entsprechend wechselseitig auf die Medien.</p>
<p>Inhalt:</p> <p>Themen sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Olympische Spiele im Wandel der Zeit,• Sporthelden,• Psychologie und Sport,• Fans der Zukunft,• Fans und Emotionen.
<p>Studien- / Prüfungsleistungen:</p> <p>Studienarbeit</p>
<p>Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kennedy, E. & Hills, L.: Sport, Media and Society, Berg Publishing Oxford 2009• Schade, Michael: Identitätsbasierte Markenführung professioneller Sportvereine, Gabler 2012• Schierl, Thomas: Handbuch Medien, Kommunikation und Sport, Hofmann Verlag Schorndorf 2007• Schierl, Thomas: Die Visualisierung des Sports in den Medien, 2. Auflage, Halem Verlag Köln 2008• Schmidt, Holger: Markenführung, Springer Heidelberg 2015• Schramm, Holger: Die Rezeption des Sports in den Medien, Halem Verlag Köln 2007• Strauß, Bernd: Sportzuschauer, Hogrefe Verlag 2012

Sport Vertiefungsmodul 1			
Modulkürzel:	Sport Vertiefung 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Wiske, Jana		
Dozent*in:	Prof. Dr. Wiske, Jana		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenz			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse über den Aufbau und die Arbeitsweise einer Presseabteilung im Profisport • Unterscheidung von herkömmlicher PR und Sport-PR • Verständnis für die unterschiedlichen Einsatzweisen von Social Media in der Pressearbeit • Wechselwirkungen Presseabteilung und Sportjournalist*innen • Kommunikationskrisen erkennen • Vertiefung der erlernten Grundkenntnisse aus dem Bereich „Sport-Marketing“ 			
Handlungskompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Medienorganisation im Profisport • Einordnung des Stellenwerts von Social Media im Profisport • Formen der medialen Berichterstattung verstehen und lenken 			

- Erfolgreiche Sport-PR gestalten
- Simulation einer Pressekonferenz
- Bewusstsein für die verschiedenen Interessensgruppen in der Sportkommunikation
- Krisenkommunikation erfolgreich gestalten
- Digitale Medien in der Sportkommunikation zielgerichtet einsetzen
- Ziele, Chancen und Risiken des Sport-Sponsorings für Unternehmen erarbeiten

Inhalt:

- Aufbau einer Presseabteilung im Profisport
- Public Relations im Sport
- Social Media in der Sport-PR
- Krisenkommunikation im Profisport
- Medienrichtlinien und Durchführungsbestimmungen der DFL
- Autorisierung im Sport
- Workshop mit Presseabteilungen (z.B. NADA)
- Einblicke in Abläufe Presseabteilung bei Sport-Event (Exkursion)
- Weitere Praxisbeispiele
- Unterschiede in der digitalen Kommunikation für Individualsportler, Verein & Sponsor
- Sportkommunikation in einem Unternehmen

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Domeneghetti, Roger (Hrsg.) (2022): Insights on reporting sports in the digital age. Routledge
- Hofmann, Thorsten; Höbel, Peter (2014): Krisenkommunikation. UVK
- Horky, Thomas; Stiehler, Hans-Jörg; Schierl, Thomas (Hrsg.) (2018): Die Digitalisierung des Sports in den Medien. Herbert von Halem Verlag
- Leman, Fritjof (2012): Krisen im Sport und ihre Imagewirkung auf die Sponsoren. Tectum Verlag
- Nowak, Gerhard (Hrsg.) (2019): Angewandte Sportökonomie des 21. Jahrhunderts. Springer Gabler

- Nufer, Gerd; Bühler, André (Hrsg.) (2012): Management im Sport – Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Anwendungen der modernen Sportökonomie. Erich Schmidt Verlag
- Steinbach, Marion (2019): Crashkurs Public Relations. UVK
- Wiske, Jana; Kaiser, Markus (2023): Journalismus und PR. Arbeitsweisen, Spannungsfelder, Chancen. Herbert von Halem Verlag
- Wiske, Jana (Hrsg.) (2020): Krisenkommunikation komplex, Herbert von Halem Verlag

Sport Vertiefungsmodul 2			
Modulkürzel:	Sport Vertiefung 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Dr. Buder, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der Sportmedizin • Einführung in die Trainingslehre • Grundlagenwissen im Bereich Leistungssteigerung/Doping • Grundverständnis der Entstehung, Behandlung und Prävention von Sportverletzungen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, (Fach-)Meldungen zu sportmedizinischen Themen einordnen und bewerten zu können. • Grundverständnis für die Einflüsse medizinischer Parameter auf die Leistungsfähigkeit von Sportlern 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Sportmedizinisches Grundlagenwissen• Anatomische und physiologische Grundlagen• körperliche Aktivität und Energiestoffwechsel• Trainingslehre• Präventivmedizin• leistungssteigernde Maßnahmen und Doping• wichtige Sportverletzungen und deren Behandlungsmöglichkeiten• Exkursion zum Institut für Anatomie Lehrstuhl I der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Demonstration zu Gelenken und Muskeln)
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Wildor Hollmann, Heiko Strüder, Sportmedizin, Grundlagen von körperlicher Aktivität, Training und Präventivmedizin, Schattauer 2009• Stephan Maibaum, Markus Braun, Bernd Jagomast, Karel Kucera, Therapielexikon der Sportmedizin: Behandlung von Verletzungen des Bewegungsapparates, Springer 2006• Josef Tomasits, Paul Haber, Leistungsphysiologie, Grundlagen für Trainer, Physiotherapeuten und Masseur, Springer 2007

Sport Praxismodul 1			
Modulkürzel:	Sport Praxis 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Zeitler, Patrick		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachlich-methodische Kompetenz:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse über die Sportmedien-Landschaft sowie deren Entwicklung und Zukunftsaussichten • Verständnis für die gegenseitige Abhängigkeiten zwischen Club, Spieler und Medien • Theoretische Abgrenzung der Handlungsbereiche von Club, Spieler und Medien • Grundlagen der Medienarbeit im Sport 			
Handlungskompetenz:			
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von gegenseitigen Abhängigkeiten der Medienarbeit im Sport • Entwicklung der Rolle des Spielers in den vergangenen Jahren • Entwicklung der Bedeutung von Medienarbeit und -kooperationen in den vergangenen Jahren • Analyse von Praxisbeispielen aus dem Spannungsfeld "Medien - Club - Spieler" 			

<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung von Handlungsempfehlungen auf Basis von Praxisbeispielen• Best Practice - Beispiele anhand konstruierter Spannungsfelder
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Praktische Einführung - Grundlagen der Medienarbeit im Sport• Entwicklung der Medienarbeit im Sport in den vergangenen Jahren• Einblick in Abhängigkeiten zwischen Club und Spielern• Einblicke in Abhängigkeiten zwischen Club und Medien• Einblicke in Abhängigkeiten zwischen Spieler und Medien• Bedeutung von Sportlern in der heutigen Zeit als eigenständige Marke• Rolle der Medien als Faktor in der Unternehmensführung eines Sportclubs• Auswirkungen der Rollen von Spielern, Medien und Klubs auf den Sport und dessen Weiterentwicklung• Zukunftsaussichten: Entwicklung des Spannungsfeldes in den kommenden Jahren
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Sport und Medien (Medienwissen kompakt), Bertling & Schierl 2020• Intereffikation von Sport-PR und Sportjournalismus, Julia Kontier 2019• Public Relations im Sport: Basiswissen - Arbeitsfelder - Sport-PR und Social Media (Sportmanagement 4), Suche 2011

Sport Praxismodul 2			
Modulkürzel:	Sport Praxis 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Hilpert, Charly		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnis der verschiedenen Möglichkeiten zur Live-Berichterstattung von Sportereignissen im Online- und Mobile-Bereich • Grundlegendes Wissen über die spezifischen Besonderheiten von Echtzeitberichterstattung im Online-Bereich 			
Handlungskompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, über sportliche Ereignisse in Echtzeit und fachlich kompetent berichten zu können • Fertigkeit zur Entwicklung geeigneter Arbeitstechniken, um Sportereignisse synchron bewerten und vermitteln zu können • Fähigkeit, teambasiert einen multimedialen Live-Ticker für einen Sportevent zu recherchieren, konzipieren und unter Echtzeitbedingungen und vor Ort zu realisieren 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Darstellungsform des onlinebasierten Echtzeitjournalismus• Besonderheiten der Sprache des Live-Tickers im Sportbereich• Formen und Funktionen unterschiedlicher Ausprägungen der digitalen Live-Berichterstattung (Twitter, Facebook, Live-Ticker, News-Blog)• Vergleichende Analyse aktueller digitaler Live-Berichterstattungen von verschiedenen Sportarten (Fußball, Boxen, Formel 1 etc.)• Echtzeit-Simulationen und -Übungen im Live-Ticker-Schreiben• Planen und Produktion eines multimedialen Live-Tickers unter realen Bedingungen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Thomas Horky, Thorsten Schauerte, Jürgen Schwier, DFJV (Hrsg.): Sportjournalismus. Konstanz 2009.• Thomas Horky und Hanns-Christian Kamp: Sport – Basiswissen für die Medienpraxis. Köln 2012 (= Journalismus Bibliothek Bd.6).• Markus Kaiser (Hrsg.): Innovation in den Medien. Crossmedia, Storywelten, Change Management. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. München 2015

Kultur und Lifestyle Grundlagenmodul 1			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Grdl. 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Dozent*in:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnis der historischen, kulturellen und literarischen Epochen <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche, literarische und essayistische Texte im Kontext begreifen und hinsichtlich der Argumentation durchdringen • Analyse von Bild- und Textwerken bezüglich Charakteristika und Relevanz 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Epochen der Kunst und Architektur und herausarbeiten der Merkmale • Klärung grundlegender Fragen (Was ist Kunst? Was ist Architektur? Was ist Literatur?) • Analyse von exemplarischen Texten ausgewählter Epochen 			

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:

Kultur und Lifestyle Grundlagenmodul 2

Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Grdl. 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Dozent*in:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Beschäftigung mit Werken der Bildenden Kunst, Architektur und Literatur • Kenntnisse über Themen, Darstellungsstil, Interpretation und Rezeption der wichtigsten aktuellen Künstler • Kenntnisse über zentrale Fragestellungen der Bildenden Kunst 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, aktuelle Erscheinungen, Akteure und Theorien der bildenden Kunst zu erkennen, einzuordnen, kritisch zu hinterfragen, zu bewerten und auf ihre gesellschaftliche Relevanz zu überprüfen 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Definition des Begriffs "Kunst" und Abgrenzung zu den anderen kulturellen Ausdrucksformen• Gegenstand der Bildenden Kunst: Architektur, Bildhauerei, Malerei, Fotografie• Stilkunde der griechischen, römischen, byzantinischen Kunst, Romanik und Gotik, Renaissance, Barock, Rokoko, Klassizismus, Romantik, Ex- und Impressionismus, Dada, Kubismus, Bauhaus, Popart,• Abgrenzung von Kunst zu Design• Exkursionen zu Akteuren des Kulturbetriebs (Museen, Galerien, Zeitungsressorts, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Gombrich Ernst H.: Geschichte der Kunst, Frankfurt 2002• Kemp Wolfgang: Rezeptionsästhetik• div. Monographien

Kultur und Lifestyle Grundlagenmodul 3			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Grdl. 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Dozent*in:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der unterschiedlichen Formen darstellender Kunst • Kenntnis der Produktionsabläufe vom Plot bis zur Aufführung <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheiden können zwischen den einzelnen Genres und den jeweiligen Anforderungen • Analytische Fähigkeiten • Grundlagen der Rezension 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Geschichte der darstellenden Künste• Einführung in die Ästhetische Theorie und Analysemethoden• Formen der darstellenden Kunst: Schauspiel, Oper, Tanz, Musical
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Shakespeare, Richard III.• Mozart, Die Zauberflöte• Goyo Montero, Vasos comunicantes• Cy Coleman, Sweet Charity

Kultur und Lifestyle Vertiefungsmodul 1			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Vertiefung 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Dozent*in:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fach- und Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte und Methoden des Musikjournalismus kennen • die verschiedenen Formate im Musikjournalismus: (Konzertbericht, CD-Rezension, (Video-)Interview, Portrait, Konzertfotografie) kennen <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Musikrezensionen zu beurteilen und zu verfassen • Fähigkeit, Musiker-Interviews zu beurteilen und zu erstellen (Video & Print) • Fähigkeit, Musiker-Portraits zu beurteilen und zu verfassen 			

Sozialkompetenz: <ul style="list-style-type: none">• Kontakt und Umgang mit Labels, Agenturen und Pressestellen
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Musikgeschichte• Grundlagen des Musikbusiness• Stilmittel, Erzählstruktur und Gattungen kennenlernen• Tätigkeitsfelder im Musikjournalismus (Zeitungen, Magazine, Blogs, Hörfunk, TV, YouTube, Podcasts etc.)• Konzertfotografie• Praktische Tipps für Handwerkszeug• Diskussionen über relevante Fragestellungen und Themen
Studien- / Prüfungsleistungen: <p>Studienarbeit</p>
Vergabe von Leistungspunkten: <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.</p>
Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Rudolf Nykrin, Basiswissen Musik, Ernst Klett Verlag 2012• Peter Overbeck, Praktischer Journalismus: Musikjournalismus, UVK 2005• Gabriele Skarda, Die Künstleragentur – Grundlagen und Praxis, ebam 2010• Tom Büscher, Das Musiklabel - Grundlagen, Strukturen und Aufgaben einer Record-Company, Musikmarkt 2008• Ole Seelenmeyer, Erfolgreich in der Rock & Pop Musik, Verlag Musiker Press 2006• Dimitros Poultidis, Heavy Metal-Journalismus – Musikjournalismus im Heavy Metal-Genre und seine Ausprägungen, VDM 2008

Kultur und Lifestyle Vertiefungsmodul 2			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Vertiefung 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Dozent*in:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Multimedia-Erscheinungen in der Gesellschaft und deren Auswirkungen auf das gesellschaftliche Sozialgefüge, wie soziale Netzwerke, E-Mail, Mobiltelefonie u.a. sowie die Auseinandersetzung der Multimediakunst damit • Kenntnisse über Erscheinungen, Intention und Rezeption von Multimediakunst • Grundlagen wissenschaftlichen Bearbeitens soziologischer Fragestellungen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, aktuelle Erscheinungen, Akteure und Theorien von Multimedia zu erkennen, einzuordnen, kritisch zu hinterfragen, zu bewerten und auf ihre gesellschaftliche Relevanz zu überprüfen 			

Inhalt:

- Soziale Netzwerke wie Facebook und andere
- Permanente Kommunikation auf allen Kanälen: Telefon, Smartphones, E-Mail und andere
- Multimedia als Sozialstatus
- Veränderte Mediennutzung durch Multimediaapplikationen
- Erscheinungsformen, Fragestellungen und Antworten von Multimedialkunst
- Exkursion ins Multimediamuseum in Karlsruhe

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Nicholas Christakis, James Fowler, Connected! Die Macht sozialer Netzwerke und warum Glück ansteckend ist, Frankfurt 2010
- Boris Holzner, Netzwerke, 2006
- Manuela Pelzl, Virtuelle vs. reale Netzwerke, München 2008
- Andreas Broeckmann, Detlef Schneider, TELSamedien>Kunst, 2010
- Rudolf Frieling, Dieter Daniels, Medien Kunst Netz 2, Wien 2005

Kultur und Lifestyle Praxismodul 1			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Praxis 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Dozent*in:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und praktische Anwendung der erworbenen Basiskenntnisse aus den vorangegangenen Semestern • Umsetzung der erworbenen Basiskenntnisse aus dem Schwerpunkt Kultur in Form von unterschiedlichen journalistischen Stilformen im Bereich Kultur und Lifestyle für diverse Medien 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, als freier Journalist oder Redakteur im Bereich Kultur und Lifestyle tätig zu sein • Fähigkeit, eigene kultur- und lifestylespezifische journalistische Themen zu entwickeln und unterschiedliche Beiträge für diverse Medien zu erstellen • Fähigkeit, redaktionell, zielgruppenorientiert und ökonomisch zu arbeiten 			

Inhalt:

- Erfassen und Einordnen des kulturjournalistischen Marktes und der verschiedenen kulturjournalistischen Medien – Erschließung von Anknüpfungspunkten
- Zielgruppenanalyse
- Verkaufsfähige Themenentwicklung
- Zielgruppenspezifische und ökonomische journalistische Beitragserstellung
- Redaktionsarbeit
- Einblick in die Formatentwicklung und eigene Formatentwicklung im kulturjournalistischen Bereich
- Einblick in das Social-Media-Management
- Finanzierung des Freien Journalisten und Onlineredakteurs
- Die Studierenden lernen die Inhalte des Moduls in Einzel- und Gruppenarbeiten im Rahmen einer Lehr-Kulturredaktion.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Meier, Klaus: Journalistik. 2. Auflage. Konstanz 2011
- Von La Roche, Walther: Einführung in den praktischen Journalismus. 2. Auflage. Berlin 2008
- Schneider, Wolf/ Raue, Paul-Josef: Das neue Handbuch des Journalismus. 5. Auflage. 2008
- Hallmann, Barbara: Themen finden. 2., überarbeitete Auflage. Konstanz und München 2014
- Müller-Dofel, Mario: Interviews führen. Berlin 2009.
- Lüddemann, Stefan: Kulturjournalismus. Wiesbaden. 2015

Kultur und Lifestyle Praxismodul 2			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Praxis 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Praktische Umsetzung der erworbenen Fachkenntnisse in Form eines Print-, Online-, Hörfunk- oder TV-Beitrags 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Planung und Realisierung eines journalistischen Projekts im gewählten Fachgebiet 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> Fachbezogene Anwendung 			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Studienarbeit			

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- individuelle Literaturempfehlungen (projektbezogen und je nach Fachgebiet)

Umwelt Grundlagenmodul 1			
Modulkürzel:	Umwelt Grundlagen 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. rer. nat. Gaisser, Sibylle		
Dozent*in:	Prof. Dr. rer. nat. Gaisser, Sibylle LB Jost, Tina		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Praktikum		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises. (Praktikum)		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse der Biologie von Zellen und Zellverbänden, von molekularbiologischen Grundprinzipien und der Systematik der Biologie. Sie kennen Arbeitsabläufe, Sicherheitsvorkehrungen und Geräte in einem biologischen Labor.</p> <p>Handlungskompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, einfache biologische Versuche zu konzipieren und eigenständig durchzuführen, und den Umgang mit entsprechenden Laborgeräten als Video zu dokumentieren.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, den Stellenwert von Lebensprozessen und ihre industrielle Nutzung zu analysieren und zu bewerten. Durch Zusammenarbeit in Kleingruppen im Praktikum wird die Fähigkeit zur Teamarbeit ausgebaut.</p>			

Inhalt:

Im Modul Allgemeine Biologie wird das grundlegende Verständnis für und von Lebensprozessen anhand der folgenden Themen vermittelt:

Inhalte der Vorlesung

- Was ist Leben? Biologische Grundprinzipien, Strukturen und Ordnungen im Tier- und Pflanzenreich
- Grundlage physiologischer Vorgänge, Die Rolle von Wasser, Kohlenstoff und die molekulare Vielfalt des Lebens
- Struktur und Funktion biologischer Makromoleküle, Einführung in die molekulare Genetik
- Die Zelle: Aufbau und Funktionalität. Zelluläre Kommunikation und Zellzyklus
- Grundprinzipien tierischer Anatomie und Physiologie
- Immunologie
- Die Vielfalt der Einzeller: Viren, Bakterien, Pilze und Protisten
- Evolution und Aufbau der Pflanzen

Inhalte des Praktikums

Das Praktikum vermittelt Grundkenntnisse in Labortechniken und zu gängigen Analysegeräten. Die Studierenden lernen die gängige Laborausstattung eines Biologie-Labors kennen und führen einfache Experimente mit Volumenmessgeräten und Mikroskop durch.

Im Anschluss erstellen Sie jeweils zu zweit ein Lehrvideo zum korrekten Einsatz eines der Laborgeräte.

Das Modul besteht aus seminaristischem Unterricht, Praktikum und Seminar

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- William K. Purves, David Sadava, Gordon H. Orians, H. Craig Heller Biologie, Spektrum Akademischer Verlag, ISBN 366258171X
- N. Campbell, J. Reece: Biologie, Pearson, ISBN 978-3-86894-366-5

jeweils aktuelle Ausgabe

Umwelt Grundlagenmodul 2			
Modulkürzel:	Umwelt Grundlagen 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		36 h
	E-Learning:		12 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen im Bereich Ökologie, Kenntnis der zentralen Fachbegriffe und ihrer Bedeutung • Grundlegende Kenntnisse über den Aufbau, die Prozesse innerhalb und die Interaktionen zwischen Ökosystemen sowie deren Komplexität • Grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten globalen und mitteleuropäischen Ökosystem-Typen • Grundlegende Kenntnisse über anthropogene Einflüsse auf Ökosysteme und Stoffkreisläufe inkl. des Klimasystems • Grundlegende Kenntnisse der Akteure im Bereich nachhaltiger Entwicklung 			

Handlungskompetenzen:
<ul style="list-style-type: none">• Kenntnis und korrekte Verwendung der wichtigsten Fachtermini im Bereich Ökologie• Recherchegespräche mit Ökologen und Umweltexperten auf der Basis soliden Grundwissens und auf Augenhöhe• Reflexion politischer Ziele, Prozesse und Maßnahmen für den Erhalt intakter Ökosysteme/Ökosphären und nachhaltiger Entwicklung in der journalistischen Arbeit
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Globale Stoff- und Energiekreisläufe• Dynamik innerhalb von Ökosystemen: abiotische und biotische Faktoren, trophische Ebenen, Räuber-Beute-Beziehungen ökologische Nische• Beispiele globaler und regionaler Ökosystemtypen• Vermittlung ökologischer, ökonomischer und sozialer Zusammenhänge und Herausforderungen (Biodiversität, Ressourcennutzung, Emissionen), Komplexität globaler Umweltprobleme• Praxisbeispiele mit regionalem, nationalem und internationalem Bezug
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Celia Coyne: Big Ideas. Das Ökologie-Buch: Wichtige Theorien einfach erklärt. Dorling Kindersley Verlag 2020• Michael Begon, Robert W. Howarth, Colin Townsend: Ökologie. Springer, jeweils die aktuelle Auflage• Wolfgang Nentwig, Sven Bacher, Ökologie kompakt, Spektrum, jeweils die aktuelle Auflage• Iris Purfé, Nachhaltigkeit, UTB, 3. Aufl. 2017• Bundeszentrale für Politische Bildung, Dossier Umwelt: https://www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/dossier-umwelt/• Ewald Weber: Biodiversität - Warum wir ohne Vielfalt nicht leben können. Springer 2018

Umwelt Grundlagenmodul 3			
Modulkürzel:	Umwelt Grundlagen 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Dr. Buder, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis verschiedener Anwendungsformen und Einsatzbereiche moderner Informations- und Kommunikationstechnologien in der Medizin <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Schnittstellenmanagement in Aufbau und Vernetzung von Telemedizinprojekten • wissenschaftsjournalistische (Fachebene) und öffentlichkeitswirksame (Publikumsebene) Begleitung innovativer E-Health-Projekte 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Anwendungsgebiete der Telemedizin: Telekonsultation und -konferenz, Telediagnostik, -therapie-, -rehabilitation, Telemonitoring (Patientenüberwachung von Zuhause), Teleteaching- und -learning (in medizinischer Aus- und Weiterbildung)• Einsatz elektronischer Medien im Gesundheitswesen: Elektronische Gesundheitskarte, elektronisches Rezept, elektronischer Arztbrief, elektronische Patientenakte, Gesundheitsinformationssysteme (Gesundheitsportale im Internet, medizinische Datenbanken)• Nationale und internationale E-Health-Projekte: Medizinjournalistisches Recherchieren und multimediales Publizieren im E-Health-Bereich
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Karl Jähn, Eckhard Nagel: e-Health, German Edition Springer (2014)• Frank Duesberg, Prof. Dr. med., E-Health 2015 – Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen, medical future Verlag, Aufl.2015• Sebastian Schneider: eHealth in Europa: Szenarioanalyse für das Jahr 2020, AV Akademikerverlag 2012• Roland Trill: Praxisbuch: e-Health – von der Idee zur Umsetzung, Kohlhammer (2008)• Peter Haas: Medizinische Informationssysteme und elektronische Krankenakten, Springer (2009)• Achim Jäckel, Telemedizinführer Deutschland, Minerva (jährl. neue Ausgabe)• Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information (www.dimdi.de) Bereich e-Health/Links: nationale und internationale Organisationen/Verbände, Journale, Glossare

Umwelt Vertiefungsmodul 1			
Modulkürzel:	Umwelt Vertiefung 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4/6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	LB Dr. Kohl, Harald		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Hintergründe zur aktuellen deutschen Klima- und Umweltpolitik • Grundlegende Kenntnisse der Klima- und Umweltpolitik auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene • Grundlegende Kenntnisse der wichtigsten nationalen und internationalen Akteure • Grundlegende Kenntnisse darüber, wie im deutschen Parlament Gesetzesvorlagen erarbeitet, verhandelt und beschlossen werden anhand eines Rollenspiels 			

Handlungskompetenzen:
<ul style="list-style-type: none">• Politische Entscheidungen im Bereich der Umweltpolitik und Nachhaltigkeit analysieren und bewerten können• Die Rolle der unterschiedlichen politischen Akteure in der deutschen Klima- und Umweltpolitik kennen und bewerten können• Die Rolle der unterschiedlichen Akteure im parlamentarischen Prozess kennen und bewerten können
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Fachliche Hintergründe zu aktuellen umweltpolitischen Fragen• Die deutsche Umweltpolitik: Grundzüge und aktuelle Tendenzen.• Deutsche und internationale Klimapolitik• Umweltpolitische Entscheidungsstrukturen auf deutscher und internationaler Ebene• Hands-on Umweltpolitik: Erarbeitung und Verabschiedung eines Umweltgesetzes in einem parlamentarischen Rollenspiel
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Ottmar Edenhofer, Michael Jakob, Klimapolitik – Ziele, Konflikte, Lösungen, Beck 2. Aufl. 2019

Umwelt Vertiefungsmodul 2			
Modulkürzel:	Umwelt Vertiefung 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels, der Folgen für Natur und Gesellschaft und Überblick über mögliche Lösungsoptionen • Grundverständnis des Klimasystems und seinen aktuellen und zunehmenden Störungen • Verständnis der wissenschaftlichen Arbeitsweise der Klimatologie • Grundlegende Kenntnisse über Ursachen und Folgen des menschengemachten Klimawandels sowie grundsätzlicher Handlungsoptionen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur fundierten Argumentation in der Klimadebatte • Fähigkeit zur Unterscheidung von interessen geleiteten Informationen und wissenschaftlich belastbarem Wissen 			

Inhalt:

- Begriffsdefinition Wetter – Klima – Klimasystem
- Natürliche und anthropogene Einflüsse auf das Klimasystem
- Quellen anthropogener Treibhausgas-Emissionen und die dahinter liegenden Ursachen (Lebensstil/Wachstum)
- Klimamodelle
- Szenarien für das 21. Jahrhundert: „Business as usual“ und 2°/1,5°-Szenario; Kipp-Punkte
- Rolle und Arbeitsweise des IPCC
- Paleoklimatologie und Nachweis des anthropogenen Einflusses in der jüngeren Klimageschichte
- Folgen des Klimawandels für Natur und Gesellschaft – in Deutschland und weltweit
- Besondere Herausforderungen des Klimawandels in urbanen Räumen
- Klimawandel als gesellschaftliche Herausforderung
- Anpassung an die Folgen des Klimawandels und ihre Grenzen
- Ausblick auf Klimapolitik und Klimaschutz

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Stefan Rahmsdorf und Joachim Schellenhuber „Der Klimawandel: Diagnose, Prognose, Therapie“ C.H. Beck Wissen, 2019
- Walter Hehl: Klimawandel – Grundlagen und Spekulation: Wie und warum es so kommen musste und weiter kommen muss, Springer 2021
- Guy Brasseur, Daniela Jacob, Susanne Schuck-Zöller: Klimawandel in Deutschland Entwicklung, Folgen, Risiken und Perspektiven. Springer 2017

Umwelt Praxismodul 1			
Modulkürzel:	Umwelt Praxis 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	LB Feigl, Markus		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Journalistische Umsetzung der in den Grundlagenkursen erworbenen Fachkenntnisse • Herausarbeitung des Erlebniswertes von Umweltthemen 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflektion der Behandlung umweltrelevanter Themen in verschiedenen Medien • Recherche, Konzeption und mediale Umsetzung eines Themas aus dem Bereich Umwelt, abgestimmt auf die Zielgruppe und die bespielte Medienplattform 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Zielgruppenorientierte Aufbereitung von Umweltthemen• die spezifischen Gesetzmäßigkeiten verschiedener Medienplattformen bei der Umsetzung von Umweltthemen• Qualitätssicherung im Umweltjournalismus
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Wiebke Rögener, Holger Wormer, Defining criteria for good environmental journalism and testing their applicability: An environmental news review as a first step to more evidence based environmental science reporting, Public Understanding of Science (PUB), 2015• Analysen des Mediendoktor Umwelt: http://www.medien-doktor.de/umwelt/

Umwelt Praxismodul 2			
Modulkürzel:	Umwelt Praxis 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	LB Tepel, Lars		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Praktische Umsetzung der erworbenen Fachkenntnisse in Form eines Hörfunk,- TV- oder multimedialen Online-Beitrags im (quasi-)redaktionellen Umfeld 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Planung und Realisierung eines journalistischen Projekts im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit in Abstimmung mit einem Redaktionsteam 			
Inhalt:			
Fachbezogene Anwendung			

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
individuelle Literaturempfehlungen (projektbezogen)

Betriebliche Praxis			
Modulkürzel:	Betriebliche PraxisRJO	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	5	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Wiske, Jana		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	25 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		750 h
	Gesamtaufwand:		750 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	Praktikum		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in das Praktische Studiensemester setzt die erfolgreiche Ableistung von Modulen im Gesamtumfang von 75 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxiserfahrungen in einer schriftlichen Arbeit unter Anwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens darstellen, beurteilen und relativieren können. • Die eigene Praxiserfahrung durch die Teilnahme an den Praxiserfahrungen der Mitstudenten hinterfragen können. <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die im bisherigen Studium erlangten theoretischen Kenntnisse und gelernten Arbeitstechniken im Unternehmensalltag anwenden können. • kleinere Projekte eigenständig (unter Anleitung) lösen können <p>Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich in das Praktikumsunternehmen integrieren • Aufgaben in Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern lösen 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Mindestens 20-wöchige Tätigkeit in einem einschlägigen Praktikumsunternehmen, wobei die Mitarbeit in einem größeren Projekt oder auch die selbständige Bearbeitung eines kleinen Projekts angestrebt werden soll.• Anfertigung eines (nach Möglichkeit projektbezogenen) Praxisberichts mit Arbeitsnachweisen und Schilderung der praktischen Arbeit unter Beachtung der Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens.• Abschließende Präsentation mit den wichtigsten Erfahrungen und Erkenntnissen vor den Mitpraktikanten.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Theisen, M., Wissenschaftliches Arbeiten, München, neueste Auflage• Brauner, D., Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten, Sternenfels, 2008• Corsten, H., Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, München und Oldenburg, 2008• Heesen, B., Wissenschaftliches Arbeiten, Heidelberg, 2010

Praxisbegleitende Lehrveranstaltung			
Modulkürzel:	Praxisbgl. LV	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	5	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Wiske, Jana		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	Seminar		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in das Praktische Studiensemester setzt die erfolgreiche Ableistung von Modulen im Gesamtumfang von 75 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Präsentation eines auf eigenen Erfahrungen und Erkenntnissen aus Praktikum basierenden Fachvortrags • Kenntnis der fachlichen Anforderungen an wissenschaftliche Abschlussarbeiten und mögliche Strategien, um diese zu erfüllen • Kenntnis moderierter Wissenstransfer-Formate 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Praktikum auf das Wesentliche zu komprimieren • Fähigkeit, selbständig korrekt zu zitieren und zielorientiert recherchieren zu können • Aktive Teilnahme an moderierten Wissenstransfer-Formaten 			
Sozialkompetenz:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit der Studierenden, ihren Mitstudierenden ihre Erfahrungen und Erkenntnisse zu schildern und im Team sich auszutauschen und Gegebenheiten zu diskutieren 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Präsentation der Praxisberichte der Teilnehmer in Form praxisnaher Vorträge• Fachvorträge erfolgreicher Alumni, Journalisten und Medienschaffender• Feedback und Erfahrungsaustausch in moderierten Wissenstransfer-Formaten• Die Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung auf die Bearbeitung des Bachelor-Projekts und der Bachelor-Arbeit.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Teilnahme und Präsentation
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Leopold-Wildburger, U.; Schütze, J.: Verfassen und Vortragen – Wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht, Springer, Berlin 2010• Sandberg, Birgit: Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat, 2. Aufl. Oldenbourg, München 2013.

Bachelorarbeit			
Modulkürzel:	Bachelorarbeit RJO	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	alle Professor*innen		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	12 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		360 h
	Gesamtaufwand:		360 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	Bachelorarbeit		
Teilnahmevoraussetzung:	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit setzt die erfolgreiche Ableistung von Modulen im Gesamtumfang von 160 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung einer komplexen Themenstellung unter Anwendung des im Studium erworbenen Fach- und Methodenwissens und der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, eine umfangreichere Aufgabenstellung selbständig unter Anwendung der im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen zu bearbeiten 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Themenwahl der Bachelor-Arbeit in Absprache mit dem Betreuer aus dem Spektrum des „Ressortjournalismus“. • Wissenschaftliche Aufgabenstellung mit dem Ziel einer umfangreicheren schriftlichen Arbeit • Oder: Realisierung eines anspruchsvollen Werkes (z.B. eines Printproduktes, einer Video- oder Audioproduktion, eines Webauftritts oder einer komplexeren, medienübergreifenden Arbeit). 			

<ul style="list-style-type: none">• In diesem Fall ist zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung über den Themenbereich der Arbeit oder über spezielle, mit dem Betreuer festgelegte Aspekte des Themenbereichs anzufertigen;• auch diese hat den entsprechenden wissenschaftlichen Standards zu genügen.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Bachelorarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Rossig, W. / Prätsch, J., Wissenschaftliche Arbeiten: Leitfaden für Haus-, Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen, Rossig, 2008• Theisen, M., Wissenschaftliches Arbeiten, München, 2008• Textor, A.M.: Sag es treffender. Hamburg; Reinbek: Rowohlt Verlag, (akt. Aufl. 2009)• Charbel, Ariane: Schnell und einfach zur Diplomarbeit. BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH, Nürnberg (akt. Auflage 2008)• Leitfaden Diplomarbeit/Wissenschaftliches Arbeiten: www.wiwi-treff.de (unter: Top 20 Beiträge)

Bachelorseminar			
Modulkürzel:	Bachelorseminar RJO	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	alle Professor*innen		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	3 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		66 h
	Gesamtaufwand:		90 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Seminar		
Teilnahmevoraussetzung:	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit setzt die erfolgreiche Ableistung von Modulen im Gesamtumfang von 160 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, eine Aufgabenstellung selbständig und unter Anwendung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen Arbeitsweise zu bearbeiten • Fähigkeit, die Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Problemanalyse und Strukturierung der Aufgabenstellung • Präsentation von Lösungswegen und Ergebnissen • Präsentation der Gliederung und Fähigkeit, die Inhalte der Aufgabenstellung verständlich darzulegen und argumentativ zu vertreten 			

Inhalt:

Die Teilnahme am Bachelorseminar ist für Studierende, die ihre Abschlussarbeit angemeldet haben, verbindlich.

Jeder Teilnehmer liefert folgende Beiträge zu diesem Seminar:

- 1) In der Startphase der Arbeit: Eine kurze (ca. 10 min) Präsentation mit dem Aufgabensteller über die Herangehensweise und Gliederung mit Möglichkeit zu Fragen und Diskussion
 - 2) In der Schlussphase: Eine Ergebnispräsentation (ca. 15 min) im Plenum mit der Möglichkeit zu Fragen und Diskussion
 - 3) Die Präsentation wird im Rahmen des Seminars dokumentiert (Abgabe von Gliederung und Handout)
- Ist in begründeten Ausnahmefällen (zum Beispiel aufgrund von sehr hohem Anreizeaufwand) keine Teilnahme an der Veranstaltung möglich, legt der für das Seminar verantwortliche Professor auf schriftlichen Antrag eine Ersatzleistung fest (zum Beispiel einen schriftlichen Bericht) .
Eine Teilnahme per Web-/ Videokonferenz ist auf Antrag ebenfalls möglich.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Teilnahme und Präsentation, 15-45 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- W. Rossig, J. Präsich, Wissenschaftliche Arbeiten, Leitfaden für Haus-, Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen, Rossig 2008
- M. Theisen, Wissenschaftliches Arbeiten, München 2008
- A.M. Textor, Sag es treffender, Hamburg 2009
- A. Charbel, Schnell und einfach zur Diplomarbeit, Nürnberg 2008
- Leitfaden Diplomarbeit/ Wissenschaftliches Arbeiten: www.wiwi-treff.de (unter: Top 20 Beiträge)

Rabbit Radio 1			
Modulkürzel:	Rabbit Radio 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Gestalten und Betreiben eines modernen Radiosenders in Form einer Audioplattform mit linearen Live-Radio-Anteilen und nonlinearen Podcast-, Social Media und Videoangeboten <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Planung von Live-Radiosendungen • Konzeption und Planung von Podcasts • Themenfindung und Umsetzung unter praxisnahen Bedingungen • Übernahme verschiedener Verantwortlichkeiten im Redaktionsteam • Fähigkeit, redaktionelle Entscheidungen zu treffen, auch unter Zeitdruck • Moderieren im Selbstfahrerstudio unter Live-Bedingungen • Integration von Social Media, Podcast- und Videoangeboten in eine Radioplattform 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Rolle der Beitragsformen im Campusradio-Konzept• Durchführung von Redaktionskonferenzen• Moderationstraining unter Live-Bedingungen• Redakteur- und CvD-Schulung• Rechtlicher Rahmen der Redaktionsarbeit (Impressum, GEMA, Redakteursstatus)• Musik in Radiosendungen• Live-Produktion von Radiosendungen• Airchecks• Aufbau und Pflege des Social-Media Auftritts
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016

Rabbit Radio 2			
Modulkürzel:	Rabbit Radio 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Bestandene Prüfung in Rabbit Radio 1		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Gestalten und Betreiben eines modernen Radiosenders in Form einer Audioplattform mit linearen Live-Radio-Anteilen und nonlinearen Podcast-, Social Media- und Videoangeboten <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Planung von Live-Radiosendungen • Konzeption und Planung von Podcasts • Themenfindung und Umsetzung unter praxisnahen Bedingungen • Übernahme verschiedener Verantwortlichkeiten im Redaktionsteam • Fähigkeit, redaktionelle Entscheidungen zu treffen, auch unter Zeitdruck • Moderieren im Selbstfahrerstudio unter Live-Bedingungen • Integration von Social Media, Podcast- und Videoangeboten in eine Radioplattform 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Rolle der Beitragsformen im Campusradio-Konzept• Durchführung von Redaktionskonferenzen• Moderationstraining unter Live-Bedingungen• Redakteur- und CvD-Schulung• Rechtlicher Rahmen der Redaktionsarbeit (Impressum, GEMA, Redakteursstatus)• Musik in Radiosendungen• Live-Produktion von Radiosendungen• Airchecks• Aufbau und Pflege des Social-Media Auftritts
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016

Rabbit Radio Social Media- und Eventberichterstattung 1			
Modulkürzel:	Rabbit Radio Social Media und Eventberichterstattung 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	LB Renz-Hübner, Lisa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Vorangegangene oder parallele Teilnahme Rabbit Radio 1 oder 2		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Planung und Durchführung erfolgreicher Social Media – Kampagnen für die Hochschul-Plattform Rabbit Radio • Multimediale Planung, Konzeption und Produktion der Berichterstattung von Konzerten, Festivals, Theater- oder anderen lokalen Veranstaltungen inkl. Hochschulevents 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in Abstimmung mit dem Redaktionsteam eine eigenständige Social Media-Strategie für Rabbit Radio zu entwerfen und zu realisieren • Übernahme verschiedener Verantwortlichkeiten im Redaktionsteam • Fähigkeit, unter den besonderen Bedingungen von Events journalistische Audio-, Video- und Social Media-Produkte zu erstellen • Fähigkeit redaktionelle Entscheidungen zu treffen, auch unter Zeitdruck 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Kreativer und erfolgreiche Pflege des Social Media-Auftritts für Rabbit Radio• Rolle der Beitragsformen im Rabbit-Radio-Konzept• Durchführung von Redaktionskonferenzen• Moderationstraining unter Live-Bedingungen• Redakteur- und CvD-Schulung• Rechtlicher Rahmen der Redaktionsarbeit (Impressum, GEMA, Redakteursstatus)• Musik in Radiosendungen• Live-Produktion von Radiosendungen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016

Rabbit Radio Social Media- und Eventberichterstattung 2			
Modulkürzel:	Rabbit Radio Social Media und Eventberichterstattung 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	LB Renz-Hübner, Lisa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Bestandene Prüfung in Rabbit Radio Social Media und Eventberichterstattung 1		
Empfohlene Voraussetzungen:	Vorangegangene oder parallele Teilnahme Rabbit Radio 1 oder 2		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Planung und Durchführung erfolgreicher Social Media – Kampagnen für die Hochschul-Plattform Rabbit Radio • Multimediale Planung, Konzeption und Produktion der Berichterstattung von Konzerten, Festivals, Theater- oder anderen lokalen Veranstaltungen inkl. Hochschulevents 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in Abstimmung mit dem Redaktionsteam eine eigenständige Social Media-Strategie für Rabbit Radio zu entwerfen und zu realisieren • Übernahme verschiedener Verantwortlichkeiten im Redaktionsteam • Fähigkeit, unter den besonderen Bedingungen von Events journalistische Audio-, Video- und Social Media-Produkte zu erstellen • Fähigkeit redaktionelle Entscheidungen zu treffen, auch unter Zeitdruck 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Kreativer und erfolgreiche Pflege des Social Media-Auftritts für Rabbit Radio• Rolle der Beitragsformen im Rabbit-Radio-Konzept• Durchführung von Redaktionskonferenzen• Moderationstraining unter Live-Bedingungen• Redakteur- und CvD-Schulung• Rechtlicher Rahmen der Redaktionsarbeit (Impressum, GEMA, Redakteursstatus)• Musik in Radiosendungen• Live-Produktion von Radiosendungen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016

Konstruktiver Journalismus			
Modulkürzel:	Konstruktiver Journalismus	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Rusch, Roman		
Dozent*in:	Prof. Dr. Rusch, Roman		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis aktueller Studien zur News Fatigue und Sujet-Präferenz von User*innen • Wissen um die Quellen und Erscheinungsformen des Konstruktiven Journalismus • Wissen um den aktuellen Stand in Forschung und Praxis zu Effekten und Wirkungen konstruktiver Formate • Grundverständnis audiovisueller Erzählkonzepte: Destruktives vs. Konstruktives Erzählen, Heldenreise, Erzählterasse etc. • Kenntnis (konstruktiv interpretierter) Nachrichtenwertfaktoren • Kenntnis der Grundsatzkritik und spezifischer Herausforderungen bei konstruktiven Ansätzen im Journalismus (Abgrenzung Aktivismus, PR-Nähe) 			

<p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Student*innen sind in der Lage, Praxisbeispiele den Strömungen des K. J. zuzuordnen und diese auf ihr Entwicklungspotenzial und ihren Konstruktivitätsgrad hin zu analysieren • Student*innen sind in der Lage, in unterschiedlichen journalistischen Aufgabenfeldern konstruktive Arbeitsweisen zu identifizieren (z. B. als Nachrichtenredakteur*in, Beitrags-Autor*in) • Student*innen sind in der Lage, ein eigenes konstruktives Format zu entwickeln: Von der Leitidee bis zur detailgetreuen Umsetzung
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ulrik Haagerup und die Grundgedanken konstruktiver Journalist*innen • Exkurs: Warum Negatives „zieht“ • Destruktives vs konstruktives Erzählen • „Good News“ Formate • Solution Journalism-Ansätze • Experimentelle Ansätze • Stakeholder-Approach • Kritik des Konstruktiven Journalismus • Herausforderungen und Reaktanzpotenziale • Konzeptarbeit im Fernsehen • Erstellen eines eigenen konstruktiven Konzepts
<p>Studien- / Prüfungsleistungen:</p> <p>Studienarbeit</p>
<p>Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ulrik Haagerup, „Constructive News“, 2. Auflage 2018 • Daniel Kahneman, „Schnelles Denken, langsames Denken“, 11. Auflage 2012 • Hans Rosling et al.: Factfulness, 10. Auflage 2018 • Roman Rusch, „Erfolgreich mit Konstruktivem Journalismus“, CS 4/2017, S. 509-520 sowie JP 2021 (Effects of C.J.) • Ehrenberg/Alpuim, Verzerrtes Weltbild: Kognitive Filter und Denkfehler verstehen und vermeiden (Bonn institute 2023)

Medien- und Plattformkritik			
Modulkürzel:	Medien- und Plattformkritik	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	LB Hespers, Nora		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren von Themen im Bereich Medien- und Plattformkritik • Analyse von Medienprodukten und Plattformen zur Verbreitung von Medieninhalten • Sachliche, fundierte Kritik von Medienprodukten und Plattformen inklusive Quellenrecherche <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben einer Medien- und/oder Plattformkritik in 7.000-10.000 Zeichen, Entwickeln eines Verbreitungsformats auf einem sozialen Netzwerk mit kurzer Angabe der Storyline Herstellung und Vertrieb organisieren 			

Inhalt:

Medienkritik bezieht sich bislang vor allem auf TV-Beiträge und Online-Artikel. Seltener auf den Hörfunk und kaum auf Inhalte in sozialen Netzwerken. Dabei ist Medienkritik wichtig: um zu lernen, reflektieren, Fehler zu benennen und am Ende bessere journalistische Produkte für alle herzustellen. In diesem Seminar geht es um verschiedene Formen der Plattform- und Medienkritik. Welche Skills dafür benötigt werden. Auf welchen Ebenen das stattfinden kann. In welchen Formaten. Und auch, wie Sie damit umgehen, dass Ihre Publikationen dabei selbst zum Gegenstand der Kritik werden können.

An Beispielen wie dem Instagram-Kanal "Ich bin Sophie Scholl" oder dem Wandel der Plattform Twitter zu X wollen wir uns exemplarisch verschiedene Formen der Medienbeobachtung und -kritik ansehen. Und in der abschließenden Studienarbeit eine eigene Medienkritik verfassen - in einem Format eurer Wahl.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Hasebrink, Uwe: Meinungsbildung und Kontrolle der Medien. bpb.de vom 09.12.2016 (Datum des letzten Abrufs 12.10.2023)
- Themenportal "Netzdebatte". bpb.de vom 09.12.2016 (Datum des letzten Abrufs 12.10.2023)
- Thiele, Martina / Thomas, Tanja: Echt jetzt?! Sophie Scholl auf Instagram - Eine Analyse des journalistischen Diskurses.
- Übermedien (uebermedien.de)
- BILDblog (bildblog.de)
- Netzpolitik (netzpolitik.org)
- @MediasRes (Deutschlandfunk)
- ZAPP  Medienmagazin (NDR und instagram)
- Platformer (Substack Newsletter)
- Social Media Watchblog (€ Social Media Watchblog)

Literatur, Kunst und Mode im Film			
Modulkürzel:	Kunst und Mode im Film	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Dozent*in:	Prof. Dr. Bischoff, Teresa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Beschäftigung mit der jeweiligen Biografie und deren Darstellung im Film • Zeithistorische Kenntnisse • Kenntnisse über relevante Persönlichkeiten der Literaturgeschichte, Kunstgeschichte und Modeindustrie <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige kritische Betrachtung und Analyse der Filmbiografien hinsichtlich ihrer Darstellungsweise der Autoren/Künstler/Designerpersönlichkeit • Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darlegung der Erkenntnisse 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarisch ausgewählte Kinofilme über Schriftsteller*innen, Künstler*innen und Modedesigner*innen • Unterschiedliche Varianten der nichtdokumentarischen biografischen Filmerzählung: Biopic, biografisches Filmdrama, fiktionale Biografie etc. 			

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit und Kurzreferat
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Jürgen Felix (Hrsg.): Genie und Leidenschaft: Künstlerleben im Film. Mainz/ St. Augustin 2000

Portraitfotografie im Studio			
Modulkürzel:	Portraitfotografie im Studio	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Steinhilber, Berthold		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Licht in der Portraitfotografie • vertiefende Kenntnisse der Fototechnik und Überprüfung vorhandener Grundlagenkenntnisse, die in der ersten Veranstaltung aufgefrischt werden • Bedeutung des Portraits im Magazinjournalismus • Fototrends im Magazinjournalismus 			
Handlungskompetenz:			
<ul style="list-style-type: none"> • Portraitthemen planen und vorbereiten: Fotoidee entwickeln, Location auswählen etc. • mit Menschen vor der Kamera umgehen • Licht gezielt einsetzen, um erwünschte Bildwirkung zu erzielen • Portraits fotografieren • Abstimmung mit der Redaktion treffen und Absprachen einhalten 			

Inhalt:

Neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse der Portraitfotografie, der Fototechnik und dem Umgang mit Blitzlicht absolvieren die Studierenden ein intensives Fototraining. Dabei werden sie neben anderen Themen auch Motive für den Kaspar, das Stadtmagazin der Hochschule, fotografieren. Die Kooperation verschafft ihnen die Gelegenheit, unmittelbar an der Produktion einer Zeitschrift mitzuwirken, eigene Arbeiten zu veröffentlichen und Arbeitsproben zu generieren. Teilnahmebedingung ist daher die Bereitschaft, regelmäßig Absprachen mit der Kaspar-Bildredaktion zu treffen und sowohl außerhalb der Blocktage als auch jenseits des Campus im Stadtgebiet zu fotografieren.

Am ersten Veranstaltungstag erfolgt eine Einführung und Erklärung der Grundlagen von Photoshop und Lightroom. Es werden verschiedene Techniken der RAW-Entwicklung behandelt, außerdem bekommen die Studierenden einen Einblick in die Grundlagen der Bildbearbeitung und ein Verständnis der Arbeitsweise mit Photoshop. Die Studierenden bringen zu dieser ersten Veranstaltung eigene RAW-Bilder mit, die dann im Kurs bearbeitet werden.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Youtube & Instagram Videoproduction for Journalists			
Modulkürzel:	Youtube & Instagram Videoproduction	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Refaat, Passant		
Sprache:	Englisch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Course overview & description:</p> <p>This hands-on course is designed to equip students in the Faculty of Media with extensive knowledge and techniques to produce digital videos tailor-made for Instagram and YouTube. By synthesising journalistic practices and visual storytelling with social media optimisation techniques, students learn how to successfully utilise these platforms to reach and engage users.</p> <p>Through its practical approach, this course aims to walk participants through the entire process of video production. Students acquire practical skills in using editing softwares to create videos optimised for YouTube and Instagram. A particular emphasis is placed on writing techniques for social media and on-camera presence.</p>			

Course objectives:

- Analysing the social media landscape and exploring the Youtube and Instagram strategies of major German and international news media outlets.
- Packaging facts and information and producing video content tailored to the industry's needs.
- Learning the elements of effective multimedia storytelling.
- Crafting stories and effectively writing for social media.
- Developing on-camera presentation skills and using voice effectively.
- Learning video editing techniques used specifically for digital videos.
- Defining the best practices for creating engaging video content for YouTube and Instagram.
- Identifying the unique characteristics and app features of YouTube and Instagram.
- Developing video production skills, including camera operation and lighting.
- Effectively using green screen and chromakeying technique to incorporate virtual backgrounds and produce visually compelling video content.
- Learning about different reverse search techniques to confirm authenticity and context of images and videos.
- Acquiring basic knowledge of Search Engine Optimisation (SEO), Social Media Optimisation (SMO) and analytics.

Inhalt:**On completion of this course, students will be able to:**

- Develop concepts and implement creative ideas suitable for journalistic storytelling on social media.
- Produce compelling and engaging video content tailored for YouTube and Instagram.
- Apply the principles and fundamental concepts of visual storytelling for digital platforms.
- Speak confidently on camera.
- Apply practical knowledge of video shooting techniques, including using a green screen.
- Showcase proficiency in chromakeying techniques.
- Use industry-standard tools to verify content and identify misinformation.
- Utilise Instagram and Youtube app features and tools to evaluate video content performance.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Adornato, A. (2022). Mobile and social media journalism: A practical guide for multimedia journalism (Second edition). Routledge, Taylor & Francis Group.
- Reardon, N., & Flynn, T. (2014). On camera: How to report, anchor & interview (2nd edition). Focal Press.
- Keller, T. (2019). Television news and video storytelling: The heart and how-to of video storytelling (4th edition). Routledge/Taylor and Francis Group.
- Zhong, B. (2022). Social media communication: Trends and theories. John Wiley & Sons, Inc.
- Lipschultz, J. H. (2023). Social media communication: Concepts, practices, data, law, and ethics (4th ed.). New York and London: Routledge, Taylor & Francis Group. ISBN: 9781032246598.
- Primbs, S. (2016). Social Media für Journalisten: Redaktionell arbeiten mit Facebook, Twitter & Co. Springer VS.
- Bettendorf, S. (2019). Instagram-Journalismus: ein Leitfaden für Redaktionen und freie Journalisten. Wiesbaden: Springer VS.
- Reuters Institute for the Study of Journalism. <https://reutersinstitute.politics.ox.ac.uk> (Features extensive reports on digital journalism and highlights main trends driving the news industry.)
- Listen to 🎧 Future of Journalism on Spotify.
<https://open.spotify.com/show/13LOjCqk1CibHcsuRuNOXr?si=214b9ea269be4f80> (Offers insights into the latest happenings in journalism.)
- Listen to 🎧 Reuters World News on Spotify.
<https://open.spotify.com/show/1alpJXkCUjN3Y9fR5xl8fZ?si=b7406ec186ab431c> (Keep abreast with what is happening in the world with Reuters' 10-minute news briefings.)

Audio Documentary & Podcast			
Modulkürzel:	Audio Documentary & Podcast	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnis der aktuellen narrativen Podcast- und Audio Documentary-Formate • Umfassende Kenntnis der Stilmittel in dokumentarischen Audio-Beitragsformaten • Umfassende Kenntnis des dramaturgischen Einsatzes von Audio-Erzählelementen wie Atmos, Sounds und Musik sowie des Einsatzes dramaturgischer Erzählmuster bei langen Beitragsformen • Realisation von anspruchsvollen Audio-Documentaries und Podcasts von der Themenfindung bis zum fertigen Produkt <p>Handlungskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, geeignete Themen und Erzählstrukturen für lange Storyformate zu entwickeln • Fähigkeit, komplexe und aufwändige Audiobeiträge strukturiert und termingerecht zu realisieren • Fähigkeit, Podcasts selbständig zu publizieren 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Formate bei Podcasts und Audiodocumentaries• Die Kunst des Erzählens in narrativen Podcasts und Features: Anforderungen an Themen, Interviews, O-Töne, Protagonisten• Kreativer und dramaturgisch wirksamer Einsatz von Texten, Geräuschen, Sounds, Musik• Die Kunst der Audiomontage• Podcast, RSS-Feed
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:

Weitere Wahlpflichtmodule

Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester
	Ressortjournalismus - Bachelor	1-7

Inhalt:

Im Studiengang Ressortjournalismus können weitere Wahlpflichtmodule aus anderen Studiengängen und aus dem Sprachenzentrum der Hochschule Ansbach gewählt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, E-Learning-Kurse aus dem Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) zu belegen.

Eine Auflistung der verfügbaren Module der Hochschule und der anerkannten VHB-Kurse (nur benotete Zertifikate!) findet sich im aktuellen Studienplan.